

M407: Hermann von Fritzlar: Heiligenleben

4r,13 hier
 4r,14 hebet sich ane daz buoch von der heiligen
 4r,15 lebene . durch daz jâr alse si nâch der zît
 4r,16 gevallen . zuo deme êrsten von sancte
 4r,17 Andreas des heiligen apostelen .
 4r,18 man begêt hiute den tac des
 4r,19 grôzen apostelen sancte
 4r,20 Andreas . der ist zuo lobenne
 4r,21 von zwein stücken . daz
 4r,22 êrste . wanne her der êrste geladen ist
 4r,23 under den apostelen . wie diz zuo quam
 4r,24 daz merkent . wanne die êwangelisten
 4r,25 schrifben von der geburt unsers

4v,1 hêrren wan ûf zwelif jâr . dâ nâch sô
 4v,2 swîgen si ahtzên jâr . aber dô unser
 4v,3 hêrre was drîzic jâr alt unde drîzehen
 4v,4 tage . dô quam her zuo Johanne Baptista .
 4v,5 unde wart von ime getoufet . unde dâ
 4v,6 nâch gienc her in die wüestenunge
 4v,7 ûfe daz hôhe gebirge bî Jerusalêm .
 4v,8 unde vastete dâ vierzic tage unde vierzic
 4v,9 nahte . weder hê sæze oder stüente . oder
 4v,10 wes her begunde dâ des sagen die
 4v,11 êwangelisten niht . wan daz in die
 4v,12 vîande liezen . unde die engele dienen
 4v,13 ime . dâr nâch gienc unser hêrre wider
 4v,14 zuo dem Jordâne zuo Johanne . dâ stuont
 4v,15 Johannes mit zwein sînen jungeren
 4v,16 unde sach Jêsum wandernte . dô her den
 4v,17 hêre sach vüre sich gê . dô sprach her
 4v,18 zuo den die bî ime stuonten . “sehet daz
 4v,19 lamp gotes .” daz gehôrten die zwêne
 4v,20 die bî ime stuonten unde giengen zuo Jêsû
 4v,21 unde Jêsus sprach “wen suochet ir .” dô sprâchen
 4v,22 si . “meister wâ wonest dû .” dô sprach
 4v,23 Jêsus zuo in . “kumet unde sehet .” unde si giengen
 4v,24 mit ime . unde sâhen wâ her belibe . unde

- 4v,25 beliben mit ime den tac . diz was einer
- 5r,1 sancte Andreas sancte Pêter bruoder
 5r,2 wer der ander was des en sagen die
 5r,3 êwangelisten niht . des andern tages
 5r,4 dô luot her sancte Pêtern unde sancte Philippum .
 5r,5 alsô hât ir wie dirre heilige
 5r,6 der êrste geladen ist under allen apostelen .
 5r,7 daz andere dâ vone dirre
 5r,8 heilige gelobet ist . umbe die grôzen
 5r,9 ernesthaften minne . die er hatte zuo
 5r,10 deme lîdene unsers hêrren Jêsû Christi . dâ
 5r,11 umbe daz her bekârt hatte Egêas
 5r,12 hûsvrouwen des rihtärs dô wart der
 5r,13 rihtær zornic . unde liez in suochen in
 5r,14 alle deme lande . dô daz sancte Andres
 5r,15 hörte . dô gienc her selber zuo ime williclîchen .
 5r,16 ûfe den market dâ er stuont
 5r,17 mit sînen gesellen unde sprach zuo ime
 5r,18 “Egêas suoches dû mich .” her sprach “jâ .
 5r,19 ich sehe dich gar gerne . dû hâst mîne
 5r,20 vrouwen verkârt . wan dû heizes si ane
 5r,21 beten einen gekriuzigeten got .” dô sprach
 5r,22 sancte Andres . “ich en hân si niet verkârt .
 5r,23 sundern ich hân si bekârt zuo ireme
 5r,24 hêrren Jêsû Christo . der durch iren willen
- 5v,1 gemarteret unde gekriuziget ist . unde vüre
 5v,2 alle die werlt .” dô sprach Egêas . “dû
 5v,3 geswîges des kriuzes . oder ich lâze dich
 5v,4 an ein kriuze hengen .” dô sprach sancte
 5v,5 Andreas . “vorhte ich den tôt des kriuzes
 5v,6 sô en torste ich niemer predigen
 5v,7 daz kriuze .” unde predigete ime eine
 5v,8 lange predigâte von deme kriuze .
 5v,9 dô wart der rihtær zornic unde liez
 5v,10 in sleifen durch die stat . alsô daz sîn
 5v,11 bluot begôz den wec dâ man in hine
 5v,12 sleifte . nû merket ouch wie wole
 5v,13 her sich vermohte mit gote . wannen
 5v,14 ein schif mit liuten wâren ertrunken
 5v,15 in deme mere . unde wurden tôt zuo staden
 5v,16 gezogen . unde dô diz sach sancte Andres
 5v,17 daz daz volc sich übele hatte unde
 5v,18 betrüebet wâren . dô kniewete her nider
 5v,19 unde bat vüre sie . unde si wurden alle lebente .
 5v,20 unde man liset in eineme anderen buoche .
 5v,21 daz sancte Andreas quam in eine stat

5v,22 dâ vant her sancte Matheum inne gevangen .
 5v,23 unde in in den karkær geleget
 5v,24 unde di rihtær hatten ime sîne ougen

6r,1 ûz gebrochen . unde dô her zuo ime quam
 6r,2 dô sprach her zuo ime . “bruoder mîn ligest
 6r,3 dû hier .” dô sprach her “jâ . mir
 6r,4 sint mîne ougen ûz gebrochen .” dô
 6r,5 kniewete her nider unde bat unsern hêren
 6r,6 Jêsum Christum daz her ime sîne ougen wider
 6r,7 gæbe . unde ez geschach . hier umbe
 6r,8 sulet ir merken vier stücke an disen
 6r,9 apostelen unde och an anderen . unde swer
 6r,10 di noch hât . der ist ein nâchvolgær der
 6r,11 apostelen . daz êrste daz si bûweten
 6r,12 dise werlt als eine wüestenunge
 6r,13 wan si ires lîbes wurden nie sicher
 6r,14 in diser werlte . wanne der ungeloubigen
 6r,15 menige was sô vile wider si . daz
 6r,16 si allewege beitente wâren des tôdes .
 6r,17 unde och von den die dâ schinen kristenen
 6r,18 also sancte Paulus klaget in sîner epistolen .
 6r,19 “allez daz ich lîde daz tuot mir
 6r,20 niht sô wê . alsô daz ich lîde von valschen
 6r,21 bruoderen .” daz klaget och sancte
 6r,22 Johannes in apocalipsi . über die . die
 6r,23 sich juden heizen . unde niht juden sîn .
 6r,24 unde kristenen heizen . unde niht kristenen sîn

6v,1 diz sprach och Christus . “ich sende iuch alse
 6v,2 die schâf under die wolve .” daz ander
 6v,3 stücke daz si zuo niemanne keine zuovluht
 6v,4 hatten danne zuo gute aleine . wan die
 6v,5 mûs vliuhet in ire hol . unde der vogel in
 6v,6 sîn nest . unde der münich in sîn klôster
 6v,7 di wereltlichen liute vliehen under daz
 6v,8 beschirmisse ires hêren . aber die
 6v,9 apostelen vluhen zuo niemanne danne
 6v,10 zuo gute . aleine . diz hiez si . ouch unser
 6v,11 hêrre unde sprach . “habet zuovluht zuo
 6v,12 mir . wan ich hân die werlt verwunden”
 6v,13 daz dritte si wâren gute gehôrsam .
 6v,14 sunder mittel in allen sînen manungen .
 6v,15 dâr umbe mohte hê mit in wirken
 6v,16 allez daz her wolte . wan si hatten
 6v,17 eine liebe der nieman widerstên
 6v,18 mohte . dâr umbe giengen si vrîlichen
 6v,19 vüre vürsten unde vüre hêren âne vorhte

6v,20 wanne unser hêrre sprach . “ir en sulet
 6v,21 niht vürhten die iuch den lîp genemen
 6v,22 mügen .” diz gelîch hatte och ein altvater .
 6v,23 der solte eines âbendes gân
 6v,24 zuo sîner zelle . dô wart ez grôz unwiter

7r,1 alsô daz der guote man slouf in ein
 7r,2 steinroschen . dâ lac ein lewe inne
 7r,3 des en wiste her niht . unde dô her dâr
 7r,4 ïn quam . dô begunde der lewe sêre
 7r,5 zuo brummende . dô sprach der altvater
 7r,6 zuo deme lewen . “habe gedult unde
 7r,7 wis in vride . wir haben beide rûmes
 7r,8 genuoc .” der lewe brummete jô mîr
 7r,9 unde mîr . dô sprach der altvater .
 7r,10 “wilt dû niht vride haben sô ganc
 7r,11 hin úz unde lâz mich hinne .” dô stuont
 7r,12 daz griuwelîche tier ûf unde gienc
 7r,13 senftmüeticlichen hin úz unde liez den
 7r,14 altvater dâr inne . daz vierde daz
 7r,15 die apostelen mit vröuweden mohten
 7r,16 iren eigen tôt ane sehen . unde daz hâte
 7r,17 dirre heilige hôhlicher danne nehein
 7r,18 heilige von deme die schrift sprichtet
 7r,19 wan dô Christus solte gân zuo sîneme tôde dô
 7r,20 vorhte her sich . unde switzete bluotigen
 7r,21 sweiz vore angesten . aber dirre heilige
 7r,22 gienc mit vröuweden biz in den tôt .
 7r,23 wanne dô Egêas daz kriuze liez bereiten .
 7r,24 unde in dâr zuo vuorte . dô kniewete her

7v,1 nider unde klagete über sînen lîchamen
 7v,2 unde sprach . “dû armer lîcham den ich
 7v,3 sô swärlîche getragen habe . unde mich
 7v,4 dicke gehindert hâst . unde vermittelt
 7v,5 zwischen mir unde gone . nû vröuwe ich
 7v,6 mich daz ich dîn ledic werden sol .” dâr
 7v,7 nâch sô gruozte her daz kriuze mit grôzer
 7v,8 vröuwede . unde sprach . “gegrüezet sîst dû
 7v,9 gebenedîetez kriuze . wanne dû gezieret
 7v,10 bist geweset mit dem lîchame Christi
 7v,11 unde gewîhet mit sîneme bluote . wan dû
 7v,12 versmæhet wäre under allen hölzern
 7v,13 unde bist nû ein êre der heiligen worden
 7v,14 aleine ich dîn unwirdic sî . doch sô
 7v,15 habe ich dîn lange begert .” dise wort
 7v,16 unde andere wort vile dô her die gesprochen
 7v,17 hatte . dô bunden si in an daz kriuze

7v,18 sîtelingen mit seilen . Christo wart daz
 7v,19 houbet ûf gekârt an deme kriuze wan
 7v,20 her ein küninc was des himedes . sancte
 7v,21 Pêter wart daz houbet under gekârt
 7v,22 wan her ein vürste was der kristenheit
 7v,23 unde ein houbet . aber sancte Andreas
 7v,24 wart sîtelingen an daz kriuze gebunden

8r,1 daz her mit eineme ougen sâhe in den
 8r,2 himel . unde mit deme anderen in die kristenheit .
 8r,3 die anderen sprechen her dûhte
 8r,4 sich niht wirdic . daz her hienge alse
 8r,5 Christus . oder alse sancte Pêter . unde her
 8r,6 predigete von deme kriuze biz an den
 8r,7 dritten tac . unde bekârte alse vile volkes
 8r,8 daz daz volc gienc zuo deme rihtær .
 8r,9 unde sprâchen . “Egêas wes pîniges dû
 8r,10 disen gerehten mennischen . nimest dû
 8r,11 in niht wider abe von deme kriuze .
 8r,12 wir wollen dich selber toeten .” unde diz
 8r,13 sprach die menige des volkes . aber
 8r,14 der rihtær vorhte sich daz her daz
 8r,15 volc erzürnete . unde daz her dâr umbe
 8r,16 sterben muoste . unde gienc zuo deme kriuze .
 8r,17 unde dô sancte Andreas sach daz her
 8r,18 quam . dô sprach her zuo ime . “Egêas
 8r,19 kumes dû daz dû mich wilt nemen von
 8r,20 deme kriuze . unde des en maht dû niht
 8r,21 tuon . woltes dû dich bekêren von dîneme
 8r,22 ungerehten . iz mac dir wole geschê .”
 8r,23 unde sprach zuo gote . “hêrre Jêsû Christe .
 8r,24 wan ich lange habe begert des tôdes

8v,1 des kriuzes . sô lâz mich niht lebente
 8v,2 nemen von deme kriuze .” dô quam ein
 8v,3 lieht von deme himele unde umbe vienc
 8v,4 in daz in nieman gesehen mohte . unde
 8v,5 dâr inne gap her ûf sînen geist . hier
 8v,6 umbe mac man ein wort von ime
 8v,7 úz legen . daz Salomon sprichet . “in
 8v,8 deme worte gotes sint gevestenet die
 8v,9 himele . unde in deme geiste sînes mundes
 8v,10 alle ire kraft .” wan die apostelen
 8v,11 wâren himele . umbe vier leie eigenschaft
 8v,12 des himedes . zuo dem êrsten daz
 8v,13 der himel rüeret des ertrîches wênic
 8v,14 alsô sprichet daz evangelium . dô
 8v,15 Jêsus gienc bî dem mere Tiberiadis . dô

8v,16 sach her zwêne bruodere Petrum unde sancte
 8v,17 Andream . dô sprach her zuo in . “volget
 8v,18 mir nâch .” zuohant liezen si alle dinc
 8v,19 unde volgeten ime nâch . daz andere
 8v,20 der himel der ist hôch an sîner spären
 8v,21 alsô wâren die apostelen erhaben mit
 8v,22 ireme gemüete . diz sprach och sancte
 8v,23 Paulus . “unser wandelunge ist in den
 8v,24 himelen .” och sprichtet der prophête .

9r,1 “gêt zuo eineme hôhen herzen . sô wirdet
 9r,2 got erhoehet .” daz dritte der himel ist
 9r,3 snel an sîneme loufe . alsô wâren die
 9r,4 aposteln snel zuo allen tugenden . unde
 9r,5 daz wort gotes zuo kündigenne über
 9r,6 alle die werlt . diz sprach sancte Paulus .
 9r,7 “wer en hât sîn wort niht gehört
 9r,8 jâ wærlîche in allez ertrîche gienc ûz
 9r,9 ire lût . unde in alle ende der erden ire wort”
 9r,10 daz vierde der himel ist veste an ime
 9r,11 selber . unde en mac niht keinen vremeden
 9r,12 îndruc entvâhen . alsô was och dirre
 9r,13 apostele veste unde stæte an deme gelouben
 9r,14 alsô daz weder drouwe noch vlêhe mohte
 9r,15 in niht bewegen . her ist och ein behuetær
 9r,16 meitlicher kiuscheheit . wanne her
 9r,17 selber ein reine juncvrouwe was . diz bewîsete
 9r,18 her an eineme heiligen bischove
 9r,19 wole der dâ ein reine kiusche man was .
 9r,20 unde hatte sancte Andreas gelobet zuo dienenne
 9r,21 unde gekoren zuo eineme aposteln . unde
 9r,22 diz hazzete der tiuel . wan er ein hazzær
 9r,23 ist aller kiuschen herzen . alsô sprichtet
 9r,24 sancte Grêgôrius . daz die juncvrouwen
 9r,25 sullen die stete besitzen . dâ die engele

9v,1 ûz vielen . unde daz alsô vile juncvrouwen
 9v,2 dar zuo himele sullen kumen alse engele
 9v,3 gevallen sîn . der tiuel entwarf
 9v,4 sich zuo einer juncvrouwen unde quam
 9v,5 zuo – dem bischove unde sprach . “heiliger
 9v,6 vater ich bite dich daz dû mîn wort
 9v,7 hoeres mich arme maget . wanne ich
 9v,8 von verren landen her zuo dir gegangen
 9v,9 bin wanne – ich vile heilicheit von
 9v,10 dir hân gehört sagen . wan ich bin
 9v,11 eines küninges tohter . unde mîne vriunde
 9v,12 wolten mich hân gegeben zuo der werlt

9v,13 unde disen bin ich entvlohen . daz ich
 9v,14 mînen magetuom behalte . unde habe
 9v,15 gelâzen vater unde muoter . unde bite dich
 9v,16 geistlicher vater . daz dû mich wollest
 9v,17 nemen zuo einer tohter unde mir râtes .
 9v,18 unde mich ane wîses wie ich leben sule .”
 9v,19 unde vile swinder unde behender worte
 9v,20 sprach si – deme bischove zuo . alsô
 9v,21 daz den bischov wunderte daz si sô
 9v,22 wîslîche reden kunde unde sprach zuo
 9v,23 ir . “tohter mîn . alsô lange als ich
 9v,24 iz von gote gehaben mac . sô sal
 9v,25 ich dich niht underwegen lâzen .”

 10r,1 unde sprach zuo ir . “dû salt noch hiute
 10r,2 mit mir ezzen .” unde si sprach “gerne”
 10r,3 unde dô die messe gesungen was . unde
 10r,4 daz volc zuo tische gienc . dô quam si
 10r,5 gar heiliclichen dar gegangen . dô
 10r,6 sprach her . “tohter dû salt ûz mîner
 10r,7 schüzzelen mit mir ezzen .” si sprach
 10r,8 “nein . daz volc möhte sich sîn ergeren”
 10r,9 dô sprach her . “ich habe soliche liute
 10r,10 über mîneme tische die sich des niht
 10r,11 ergeren .” dô saz si gegen ime zuo ezzenne
 10r,12 unde wart sich zuo verwenne ie schoener
 10r,13 unde schoener . unde wart mit scharpfen
 10r,14 worten vaste ime zuo gênte über
 10r,15 deme tische . alsô daz allez daz wunderte
 10r,16 daz dâr über saz der schoenheit
 10r,17 ires antlitzes unde der wîsheit irere worte
 10r,18 alsô daz der bischov entbrant wart
 10r,19 in boeser begerunge unde in vile bekorunge
 10r,20 zuo der juncvrouwen . dô quam
 10r,21 sancte Andreas vüre daz tor alse ein
 10r,22 pilgerîm . unde klopfe te sêre . dô sprach
 10r,23 der torwarte zuo dem bischove . “hêrre
 10r,24 dâ ist ein wandernte man der wäre

 10v,1 gerne her ïn . unde ist gar ein êrlîch
 10v,2 man gestalt .” dô sprach der bischov
 10v,3 “sô lâz in ïn .” dô sprach die juncvrouwe
 10v,4 “nein . her sal allerêrst eine vrâge
 10v,5 berichten . daz man hoere ob her
 10v,6 wert sî zuo ezzenne des bischoves brôt”
 10v,7 dô vrâgeten si alumbe wer die vrâge
 10v,8 vone êrst solte ûz geben . dô sprâchen
 10v,9 si alle . “iz en kan nieman alsô wole

10v,10 alse die juncvrouwe ." dô sprach die
 10v,11 juncvrouwe . "man sal in vrâgen welich
 10v,12 daz grôzeste wunder sî daz got ie getete
 10v,13 an eineme kleinen dingê ûf ertrîche ." dô
 10v,14 gienc der bote unde sagete deme pilgerîme
 10v,15 daz her die vrâge solte berihten
 10v,16 dô sprach der pilgerîm . "daz grôzeste
 10v,17 wunder daz ist an des mennischen antlitze .
 10v,18 daz alle mennischen bî einander
 10v,19 waren . der en wäre kein dem anderen
 10v,20 gelîch ." dô sprach der torwarte wie
 10v,21 her die vrâge entscheiden hette . dô
 10v,22 lobete iz der bischov . aber die juncvrouwe
 10v,23 sprach "her sal niht her ïn gê
 10v,24 her sulle noch eine vrâge berihten .

11r,1 man sal in vrâgen wâ daz ertrîche sî
 11r,2 erhaben über den himel ." der torwarte
 11r,3 sagete ime die rede . der pilgerîm
 11r,4 sprach . "dâ Christi mennischheit
 11r,5 ist erhaben über den himel . dâ ist
 11r,6 daz ertrîche hôher danne der himel"
 11r,7 der torwarte sagete dem bischove
 11r,8 die antwürte . der bischov sprach .
 11r,9 her wäre wole wirdic daz brôt zuo
 11r,10 ezzenne unde allez daz volc daz dâr
 11r,11 umbe saz . aber die juncvrouwe sprach
 11r,12 "her sal noch eine vrâge berihten
 11r,13 dâr ane wollen wir hoeren ob her ein
 11r,14 wîse man ist . man sal in vrâgen wie
 11r,15 manige mîle sî von deme obersten
 11r,16 himele wan in den grunt der helle
 11r,17 unde berihtet her des sô ist her wirdic
 11r,18 des bischoves brôt zuo ezzenne ." der
 11r,19 torwarte sprach zuo deme pilgerîme .
 11r,20 "man vreget iuch wie verre sî von dem
 11r,21 obersten himele biz in den grunt der
 11r,22 helle ." dô sprach der pilgerîm . "sage
 11r,23 dîneme hêrren die juncvrouwe die
 11r,24 gegen ime sitzet die dise vrâge ûz

11v,1 gibet die hæte den wec gemezzen wan
 11v,2 si viel von dem obersten himele biz
 11v,3 in den grunt der helle . dâr umbe muoz
 11v,4 si êwiclichen vertüemet sîn ." dô gienc
 11v,5 der torwarte unde sagete sîneme hêrren
 11v,6 offenbâr dise wort . dô der tiuel daz
 11v,7 hörte dô vuor her sînen wec unde verswant

11v,8 mit grôzeme schreie . unde
 11v,9 der bischov wart geware daz her betrogen
 11v,10 was unde liez balde loufen daz
 11v,11 man den pilgerîn ïn lieze . dô si dar
 11v,12 quâmen dô was der pilgerîm enwec
 11v,13 dô weinete der bischov sêre sîne . sünde .
 11v,14 des nahtes in sîneme gebete wart
 11v,15 ime geoffenbâret daz iz sancte Andres
 11v,16 wäre der in dâ erlöst hæte . dô dienete
 11v,17 ime der bischov noch vñziclicher danne
 11v,18 vore . daz wir got alsô êren müezen
 11v,19 unde den guoten sancte Andreas . daz wir
 11v,20 der aposteln leben behalten müezen
 11v,21 des helfe uns die heilige drîvalticheit
 11v,22 âmén . sancte Barbaren tac also si starp
 11v,23 dise juncvrouwe was sô schoene .
 11v,24 daz ire eigen vater begerte

12r,1 si zuo nemenne zuo einer êlîchen vrouwe
 12r,2 unde liez einen turn bûwen dâr ûfe her
 12r,3 sie wolte behalten . unde hiez zwei venster
 12r,4 dâr ïn machen . dô hiez die juncvrouwe
 12r,5 die wercliute daz sie drî venster
 12r,6 solten machen . wan si sprach . “ir sîn
 12r,7 drîe die erliuhnen alle die werlt .
 12r,8 der vater unde der sun unde der heilige
 12r,9 geist .” dô der vater quam unde diz sach
 12r,10 dô wart her zornic . unde ervuor daz si
 12r,11 kristen was . dô rückete her sîn swert
 12r,12 unde wolte si hân ermordet . dô entlief
 12r,13 sie ime über daz velt dâ huotten zwêne
 12r,14 hirten ire schâf . die vregete hê ob
 12r,15 sie die juncvrouwen iht gesehen hetten
 12r,16 der eine lougenete . aber der andere
 12r,17 wîsete nâch ire . unde des schâf wurden
 12r,18 zuo höuweschrecken . der vater begreif die
 12r,19 juncvrouwen under einen busche dâ si
 12r,20 sich behalten hatte unde nam si bî den
 12r,21 zöpfen unde sleifte si nâch ime über
 12r,22 daz velt wan in die stat . unde vuorte si
 12r,23 vüre den rihtær . unde beschuldigete sie
 12r,24 umbe kristengelouben . der rihtær

12v,1 gap daz urteil über sie . unde der vater
 12v,2 vuorte si ûz unde sluoc ir selber abe ire houbet .
 12v,3 unde dô her von der vemestat gienc
 12v,4 dô quam ein blickeze von deme himele
 12v,5 unde verbrante in zuo aschen . dise juncvrouwe

12v,6 hatte ein gelübede von gote
 12v,7 swer iren âbend vastet unde iren tac vîrt
 12v,8 oder ire sunderlich gebet heltet . dise
 12v,9 mügen niht gesterben sundern riuwe
 12v,10 unde bîhte unde gotes lîchamen . ouch
 12v,11 seit daz buoch daz dâ heizet daz passionâl
 12v,12 von ir . daz sie ire vater nam
 12v,13 unde vuorte sie vüre den rihtære Marcianum .
 12v,14 der was gesatzt von deme keisere
 12v,15 zuo Rôme der hiez Maximianus
 12v,16 unde hiez si die apgote ane beten . unde
 12v,17 in opferen . dô si des niet tuon en wolte .
 12v,18 dô liez her sie slahen mit âderen von
 12v,19 den rinderen . daz aller ire lîp mit bluote
 12v,20 hine seic . dâr nâch liez her si burnen
 12v,21 mit glüejentem îsene . unde mit wischen
 12v,22 unde mit burnenten vackelen . daz alle
 12v,23 ire lîp besenget was . dâr nâch nam
 12v,24 her pfinnen unde liez alle ire wunden

13r,1 verniuwen unde offenen . dâr nâch nam
 13r,2 her sie unde liez sie hengen an einen
 13r,3 galgen . unde liez ir mit hemeren ire
 13r,4 houbet zuoslahen daz ir daz bluot ran
 13r,5 ûfe die erden . dâr nâch sprach her
 13r,6 zuo ir . “wilt dû niht die apgote ane
 13r,7 beten unde wilt in opferen . sô wile ich
 13r,8 dich lâzen pînigen mit vile mîrre
 13r,9 pîne wanne dû noch gehabet hâst .”
 13r,10 dô sprach si . “dû unreiner hunt ich
 13r,11 wile dîne tiuvele niht ane beten . wan
 13r,12 sie en mügen dir noch in selber gehelfen”
 13r,13 dô liez her si ûz ziehen muoternacket
 13r,14 unde liez sie vüeren durch die stat . dô
 13r,15 sprach si . “hêrre Jêsus Christus . ich habe
 13r,16 mich dir geopferet . unde dû kleidest den
 13r,17 himel mit wolken unde mit den sternen
 13r,18 unde daz ertrîche mit den bluomen unde
 13r,19 mit deme grase . kleide ouch mînen
 13r,20 lîchamen vore disen boesen liuten daz
 13r,21 sie in iht sehen .” dô wart ir gegeben
 13r,22 ein kleit von deme himele daz sie
 13r,23 niemand blôz gesehen mohte . dâr
 13r,24 nâch liez her sie slahen mit geiselen

13v,1 durch die stat . unde gebôt den liuten
 13v,2 daz si solten an si werfen mit quâte
 13v,3 unde mit steinen . dâr nâch liez her

13v,4 ir ire bruste abe snîden . dâr nâch
 13v,5 liez her si werfen in einen vinsteren
 13v,6 karkær . dô quam unser hêrre Jêsus
 13v,7 Christus zuo ir unde trôste si unde machete sie
 13v,8 gesunt von allen iren wunden . dô liez
 13v,9 si der rihtær vüre sich brengen unde
 13v,10 sprach zuo ir . "Barbara sihes dû wie
 13v,11 genædic dir unser gote sîn . wanne
 13v,12 sie dich haben gesunt gemachet .
 13v,13 unde dû bist schoener danne dû ie würdest .
 13v,14 nû gedenke dîner schoenede unde
 13v,15 dîner jugent unde daz dû bist von edelen
 13v,16 geslehte unde ane bete die apgote
 13v,17 unde opfere den sô wollen wir dich
 13v,18 grôzlichen êren ." dô sprach si . "dû
 13v,19 armer tôre . dîne apgote die haben
 13v,20 mich niht gesunt gemachet . iz hât
 13v,21 getân unser hêrre Jêsus Christus deme ich
 13v,22 mich gegeben habe . unde deme sô hân
 13v,23 ich mich vertrûwet .
 13v,24 unde den soltest dû billîchen
 13v,25 ane beten unde soltest in êren" dô wart

14r,1 der rihtær zornic unde sprach zuo sînen
 14r,2 râtgeben . "wie gesweigen wir dise
 14r,3 vrevelen juncvrouwen . unde wie werden
 14r,4 wir ir ledic . wanne sie schendet uns
 14r,5 unde des volkes geloubet vile mit ir ."
 14r,6 dô rieten sie daz man ir daz houbet
 14r,7 abe slahen solte . dâr umbe ervulte
 14r,8 sie daz wort daz Christus sprach . "gip gote
 14r,9 daz sîne unde deme keisere daz sîne ."
 14r,10 wan swer dâ hât daz guot dirre werlte .
 14r,11 der ist deme keisere schuldic . der
 14r,12 iz aber niht en hât der ist dem keiser
 14r,13 niht schuldic noch der werlte . man
 14r,14 wirdet der werlte ledic mit zweien
 14r,15 dingin . entweder daz man sie under
 14r,16 die vuoze trete oder in der werlte
 14r,17 belîbe unde versmæhe doch guot unde êre
 14r,18 unde allez lîbes gemach oder man
 14r,19 muoz der werlte entvlyhen in ein
 14r,20 geistlich leben . aber die dâr ïn ziehen
 14r,21 die sint zweier leie . die êrsten
 14r,22 varen ûz der werlte mit deme
 14r,23 schîne unde belîben in der werlte
 14r,24 mit deme herzen . die anderen

14v,1 die tuon alse Rahel tet dô sie vuor
 14v,2 von ireme vatere Laban sie stal sîne
 14v,3 apgote . unde vuorte si mit ir in ire
 14v,4 lant . unde alsô tuon alle die . die
 14v,5 wereltîche wîse unde werlîche biled
 14v,6 unde wereltîche wort . unde sorge der
 14v,7 werlte vüeren in ein geistlich leben .
 14v,8 unde dise sint zuomâle boese . aber
 14v,9 die dâ geistlichen schîn tragen unde
 14v,10 ein geistlich herze daz ist reht
 14v,11 geistlich leben . dâr umbe dô Christus
 14v,12 quam in Kapharnaum unde die zolnær
 14v,13 quâmen . dô sprach her zuo sancte Pêter
 14v,14 “wer gibet hier den zol . die vremeden
 14v,15 oder die kinder der liute .” dô sprach
 14v,16 Petrus . “die vremeden die geben
 14v,17 hier den zol .” dô sprach Jêsus . “sô sint
 14v,18 die kinder vrîe . glossa daz sint
 14v,19 die die dises irdischen quotes niet
 14v,20 begeren noch niet en wollen noch
 14v,21 niet en haben .” dô sprach Jêsus zuo
 14v,22 Petrô . “wirf ûz dînen hamen in
 14v,23 daz mere . der êrste visch der dâr
 14v,24 ïn gêt deme brich ûf den munt unde

15r,1 nim einen pfenninc dâr ûz unde gip
 15r,2 vüre mich unde vüre dich .” Chrisostomus
 15r,3 sprichtet . allez daz guot daz Judas
 15r,4 truoc . unde daz die aposteln hâten
 15r,5 in der gemeinede . des nam sich Christus
 15r,6 niht ane . her hette anders gesprochen
 15r,7 zuo Judas . “gip here einen
 15r,8 pfenninc daz wir gezollen .” alsô
 15r,9 en nam sich dise juncvrouwe Barbara
 15r,10 keines quotes ane in dirre
 15r,11 werlte . sundern got verstuont sie .
 15r,12 daz wir got unde dise juncvrouwe
 15r,13 alsô êren müezen . daz wir âne
 15r,14 riuwe unde âne bîhte unde âne gotes
 15r,15 lîchamen niemer ersterben . unde daz
 15r,16 wir mit ir daz êwige rîche besitzen
 15r,17 des helfe uns der almehtige got âmén .
 15r,18 ez ist eine vrâge
 15r,19 von deme niuwen küninge der
 15r,20 nû künftic ist . ob der vater sîn
 15r,21 êwic wort müge gesprechen in
 15r,22 der sèle . die andere vrâge ist .
 15r,23 ob die sèle daz êwige wort müge

15r,24 entvâhen in ir . sancte . Augustinus sprichtet .

15v,1 in deme drîzehenden buoche von der
 15v,2 drîvalticheit . daz Maria unser vrouwe
 15v,3 hatte . êr . entvangen daz êwige
 15v,4 wort geistlîchen . êr sie iz lîplîchen
 15v,5 entvienge . unde en wäre sie niet êr . muoter
 15v,6 geweset des êwigen wortes geistlîchen
 15v,7 si en wäre niemer mîr sîn muoter
 15v,8 worden lîplîchen . Augustinus . “Maria was
 15v,9 sæliger dâ vone daz si got geistlîchen
 15v,10 truoc . danne daz si in lîplîchen truoc
 15v,11 unde gebar .” si was och alse eigen
 15v,12 muoter Christi nâch dem êwigen worte
 15v,13 als nâch dem lîchame . hier umbe dô
 15v,14 Maria sprach . “sich ich die dierne gotes .”
 15v,15 “sich” daz meinet ein vernunftente
 15v,16 werc daz sie hatte in dem worte des
 15v,17 engels unde in der sehunge dirre geburt .
 15v,18 “ich” daz meinet eine lûtere gelâzenheit
 15v,19 gote unde sîner gewalt . “dierne” daz
 15v,20 meinet ire tiefen ôtmüetigkeit die
 15v,21 sie hatte sich zuo böugenne under
 15v,22 gotelîche hêrschaft . alsô sprichtet
 15v,23 Bernhartus . “hette Maria ie gesehen
 15v,24 an iren schuoch wie er ir gestantent

16r,1 hette . sie en wäre niemer gotes muoter
 16r,2 worden .” dô si die drie wort gesprach .
 16r,3 dô was got mennische unde mennische
 16r,4 got in ireme lîbe . ir sullet merken
 16r,5 vier dinc die Christus gegeben wurden
 16r,6 in sîner muoter lîbe . daz êrste daz
 16r,7 er erkante alle die dinc die got ie
 16r,8 getet unde tuon wile in zît unde in êwicheit
 16r,9 daz andere daz her erkante alle
 16r,10 die genâde unde alle die heimelîchicheit
 16r,11 unde alle die heilicheit . unde alle die
 16r,12 innicheit die alle mennischen mit
 16r,13 gote iemer mîr gehaben solten
 16r,14 unde got mit in . daz dritte daz
 16r,15 in Christi natûren wâren gesamenet
 16r,16 alle künste die ie erdâht wurden
 16r,17 oder iemer mîr erdâht sullen
 16r,18 werden . der êrste mennische Adâm
 16r,19 der hatte alle künste vore dem valle
 16r,20 unde hette alle hantwerc gekunt
 16r,21 âne lernen . aber edellîcher stuonten

16r,22 sie in Christo als in deme êrsten ursprunge .
 16r,23 in disen drîn bekantnissen .
 16r,24 en nam her weder zuo noch

16v,1 abe . "daz vierde bekantnisse hât her
 16v,2 nâch der sinnelîchkeit . nâch der nam
 16v,3 her zuo ." sprichet meister Thomas .
 16v,4 "alse die ûzern krefte wuohsen an dem
 16v,5 lîchame . alsô guzzen sich die inneren
 16v,6 krefte ûz in die sinne ." dâr umbe wär
 16v,7 her der bezziste meister gewesen oder
 16v,8 schribær der ie ûf ertrîche quam . alsô
 16v,9 - geböugic wurden sîne ûzeren
 16v,10 krefte von dem überguzze der innewentigen
 16v,11 krefte . ein meister
 16v,12 vreget wanne daz êwige wort werde
 16v,13 geboren in der sèle . welche kraft in
 16v,14 der sèle iz zuo allerêrsten geware
 16v,15 werde oder gevüele . er sprichet ez
 16v,16 sî vernunst . ein ander meister
 16v,17 sprichet . ez sî der vrîe wille . aber
 16v,18 ich spriche . ez ist gehugenisse . wanne
 16v,19 swaz geoffenbâret sal werden in der
 16v,20 sèle . daz offenbârt sich in bileden .
 16v,21 unde dise bileden nimet daz gehugenisse
 16v,22 unde gibet sie der vernunst . unde die
 16v,23 vernunst reichert ez vort dem willen .
 16v,24 unde alsus wirdet iz getragen gemeinlîche

17r,1 in die sèle . ouget aber daz êwige
 17r,2 wort in liehte . sô bekennet iz die
 17r,3 vernunst . allrêreste . daz got in uns
 17r,4 geboren werde unde wir in ime . des
 17r,5 helfe uns got âmén . sancte Nikolaus tac
 17r,6 diser heilige ist zuo lobenne
 17r,7 umbe vile sache . daz êrste daz
 17r,8 her stuont in deme vazze aleine . dâ
 17r,9 man in inne toufete . daz andere
 17r,10 daz her zwire vastete in der wochen
 17r,11 die wîle her was under deme suge
 17r,12 sîner muoter . als an der mittewochen
 17r,13 unde an dem vrîtage souc her niht
 17r,14 mîr danne eines zuo mitteme tage .
 17r,15 daz dritte man lobet in umbe milticheit .
 17r,16 wanne her verkoufete allez sîn
 17r,17 vaterlich erbe unde gap iz durch got .
 17r,18 sunderlîchen erlôste er drîe juncvrouwen
 17r,19 die ire vater wolte geben zuo

- 17r,20 unkiuschen dingen . den warf her
 17r,21 des nahtes golt in ire hûs daz sie
 17r,22 êrlîche bestatet wurden . daz vierde
 17r,23 man lobet an ime sîne ôtmüetigkeit
 17r,24 wan her sich unwirdic dûhte des
- 17v,1 bischtuomes . wan her wolte dâ vone
 17v,2 entrunnen sîn . zuo deme vünften mâle
 17v,3 lobet man in umbe sîne magetlîche
 17v,4 kiuscheheit . wan dô er erstarp . dô
 17v,5 vlôz úz sîneme lîchame olei . unde tuot
 17v,6 noch hiute dises tages . von sînen zeichen
 17v,7 wile ich niht mîr sagen . wan iz sîn
 17v,8 die wende vol gemâlt unde die blinden
 17v,9 singen es ûf der strâzen . sunder ich
 17v,10 mache eine vrâge welich die geiste
 17v,11 sîn oder die sîle die der vater von
 17v,12 himelrîche hier zuo nemen wile . daz
 17v,13 si sîn êwic wort geistlîchen mit
 17v,14 ime gebern sullen . ein glôse sprichet
 17v,15 sie sullen heizen Maria . wan daz
 17v,16 sprichet als vile als ein vrouwe wan
 17v,17 vrouwen unde hêrren gân mit grôzen
 17v,18 dingen umbe unde bekumbern sich niet
 17v,19 mit kleinen dingen . alsô sullen dise
 17v,20 geiste sich bekumbern mit grôzen
 17v,21 êwigen dingen . unde sullen versmâhet
 17v,22 haben alle lîplîche dinc die doch
 17v,23 kleine sîn . ein ander glôse sprichet
 17v,24 daz den priesteren was geboten in
- 18r,1 der alten . ê . daz si niht keine vrouwen
 18r,2 solten nemen si en wäre ein juncvrouwe .
 18r,3 sancte Augustinus sprichet . daz dise
 18r,4 geiste sullen alle juncvrouwen sîn
 18r,5 entweder an deme lîchamen oder
 18r,6 an deme geiste . swanne got deme geiste
 18r,7 vergibet buoze unde sünde . unde
 18r,8 setzet in in volkomen lûtericheit .
 18r,9 sô ist der geist juncvrouwe . swenne
 18r,10 er aber beheltet in meitlîcher kiuscheheit .
 18r,11 sô ist her aber juncvrouwe .
 18r,12 dise juncvrouwe en solte niht verläzen
 18r,13 sîn . noch verworfen von
 18r,14 keinen manne . eteslîche liute verwirfet
 18r,15 die werelt unde wile ir niht .
 18r,16 unde sie wären doch gerne mit der
 18r,17 werlte . unde diser liute en ahtet got

18r,18 niht . ander liute lâzen die werlt .
 18r,19 unde die werlt hanget in vaste zuo .
 18r,20 dise liute nimet got hier zuo dâ her
 18r,21 geberen sal sîn êwic wort . die
 18r,22 dritte glôse sprichet . daz dise liute
 18r,23 haben vier stücke an in . daz êrste
 18r,24 stücke ist bezeichenet bî hêrrn Simeone

18v,1 der in deme geiste quam in
 18v,2 den tÉmpel unde nam Christum in sîne arme .
 18v,3 unde meinet einen mennischen der kuntschaft
 18v,4 hât aller geistlîchen üebungen
 18v,5 unde aller geistlîcher werken . unde
 18v,6 der wole mugente ist zuo tuonne âne
 18v,7 widerstrît . daz ander stücke ist
 18v,8 bezeichenet bî sancte Johannese der
 18v,9 unsern hêrren toufete . unde bediutet
 18v,10 lûter abegescheidenheit dirre liute
 18v,11 von aller dirre werlte . unde von
 18v,12 gebrechlichkeit dirre ding . wan
 18v,13 Johannes gienc in die wüesten dô er
 18v,14 ahte jâr alt was . daz her tagelîche
 18v,15 sünde vermite . daz dritte stücke
 18v,16 ist bezeichenet bî Johannese êwangelisten
 18v,17 der dâ entslief ûf der brust
 18v,18 unsers hêrren . unde meinet eine süeze
 18v,19 senfmüeticheit des mennischen . die
 18v,20 unberüeret belîbet unde unbetrüebet
 18v,21 von allen widerwertigen ding .
 18v,22 ez meinet auch eine lûter verstantnisse
 18v,23 daz dise liute sullen haben
 18v,24 von gotelîcher wârheit unde von êwigen

19r,1 sachen unde in der genâde gotes beklichen
 19r,2 unde gewurzelet sîn . daz vierde stücke
 19r,3 ist bediutet bî Josephe der dises kindes
 19r,4 pflegær unde hüetær was unde sîner muoter
 19r,5 unde meinet daz dise liute sullen getriuwe
 19r,6 hüetær sîn gotelîches quotes in irere
 19r,7 sèle unde in iren vünf sinnen vone búzen .
 19r,8 ein meister sprichet . “wer wole behuot
 19r,9 ist sîner vünf sinne vone búzen der
 19r,10 ist auch wole behuot sînes herzen
 19r,11 vone binnen .” Josepch diutet auch ein
 19r,12 wahsenter oder ein gerenter . unde
 19r,13 meinet daz dise geiste sullen gewahsen
 19r,14 sîn in die hoehe aller tugende unde
 19r,15 sullen gernte sîn des êwigen wortes

19r,16 über alle dinc . unde sullen die schalcheit
 19r,17 der natûre abe geleget hân
 19r,18 zuomâle alsô sprach Christus . “swer in
 19r,19 dem minnesten ungetriuwe ist daz
 19r,20 sîn ist . wer wolte deme gelouben
 19r,21 daz her getriuwe wäre in grôzen
 19r,22 dingen die sîn niht en sîn .” diz
 19r,23 sint die geiste die der vater dâ zuo
 19r,24 nimet daz si sîn êwic wort mit

19v,1 ime geberen . sie von genâden unde her
 19v,2 von natûren . iz ist ein vrâge ob
 19v,3 kein crâtiure sî in himel oder in
 19v,4 erden die der sêle gehelfen müge
 19v,5 oder sie bereiten müge . daz daz
 19v,6 êwige wort in ir geboren werde .
 19v,7 ir sulet wizzen daz die heiligen engele
 19v,8 unde die heilige schrift . unde die
 19v,9 heiligen lérær . die munderen wole
 19v,10 die sêle unde erwecken sie . unde manen
 19v,11 sie dâr zuo daz sie sich bereiten zuo
 19v,12 entvâhenne . daz êwige wort . aber
 19v,13 dâ got geboren sal werden in der
 19v,14 sêle . dâ muoz her ime die stat selber
 19v,15 bereiten . unde die crâtiure hât wole
 19v,16 ein dienesthaftic werc dâ zuo . niht
 19v,17 ein bereitente werc . hier wollen
 19v,18 wir dise collâcien lâzen . bitent
 19v,19 got vüre uns . âmén .

89v,1 dâ vuoren koufliute durch den walt
 89v,2 di bat her daz si ime ein wênic
 89v,3 kornes gæben . unde si brâhten
 89v,4 ime ein wênic kornes unde daz
 89v,5 sæjete her unde zuohant quâmen
 89v,6 andere bruodere zuo ime . alsô
 89v,7 daz ir vile wart . wan di einsidele
 89v,8 sint . ein beginnen unde ein materje
 89v,9 aller ordene . also sprichet sancte
 89v,10 Grêgôrius . “daz allerschoeneste
 89v,11 unde daz allerlûterste . unde daz
 89v,12 allerbezziste in der heiligen kristenheit
 89v,13 daz sint di einsidele unde di
 89v,14 klûsenære geweset .” sancte Antonius
 89v,15 vlôch di menige . unde machete
 89v,16 sîne klûsen verre von den anderen
 89v,17 in den walt unde hatte einen bruoder
 89v,18 vore ime der ime saite swanne

- 89v,19 ein vremede mennische quam
 89v,20 unde mit ime reden wolte . sô
 89v,21 vregete in Antonius weder
 89v,22 iz wäre ein mennische von Egipten
 89v,23 oder ein mennische von Jérusalêm
 89v,24 dô sagete her iz ime unde mit
- 90r,1 deme schouwenten mennischen redete
 90r,2 sancte Antonius alsô lange
 90r,3 also her wolte unde also her sîn
 90r,4 begerte . aber mit deme wirkenne
 90r,5 den mennischen regete her kurze
 90r,6 wîle . unde ernesthafte rede unde nütze
 90r,7 lêre unde in deme mânden eines
 90r,8 sô samenenet sich alle die
 90r,9 klûsenære die in dem walde wâren .
 90r,10 unde in deme lande sô setzete
 90r,11 her sich under si unde sagete in von
 90r,12 gote . daz bezziste daz ime got gap
 90r,13 von heiligem lebene unde von innigeme
 90r,14 lebene . unde diz schal ûz
 90r,15 alsô wîte di lant wâren . alsô
 90r,16 daz der bâbes unde der keiser zuo
 90r,17 ime sanden . unde bâten in daz
 90r,18 her in lieze schrîben eteswaz dâ
 90r,19 vone ire leben gebezzert würde .
 90r,20 unde diz tet her . man liset daz
 90r,21 ein hîrre was der wolte varen
 90r,22 zuo sancte Jacobo zuo Kumpastelle
 90r,23 unde dô her wole hundert mîle
 90r,24 gezogete . dô mohte her niet
- 90v,1 vürebaz vore urluge unde vore lîbes
 90v,2 nôt . dô solte her in eine kirechen
 90v,3 gên . dâ saz ein krüpel vore der
 90v,4 hatte weder hende noch vuoze . dô
 90v,5 dâhte dirre hîrre . “sô ich mîne
 90v,6 vart niht volenden mac . sô
 90v,7 wile ich disen krüpel nemen unde
 90v,8 wile in heim vüeren unde wile ime
 90v,9 dienen die wîle ich lebe .” unde der
 90v,10 krüpel meinete iz wäre ime
 90v,11 sêre liep . unde her nam in unde vuorte
 90v,12 in unde truoc in heim . unde dienete
 90v,13 ime siben jâr . in alle den dingen
 90v,14 der her dorfte . unde wolte iz niemanne
 90v,15 lâzen tuon . unde diz hazzete der
 90v,16 tiuvel unde vuor in den krüpel unde

90v,17 schalt den hêrren alsô sêre . unde
 90v,18 sprach “waz dû tuost an mir diz
 90v,19 ist allez verloren . unde dû wænest dîne
 90v,20 sünde mit mir büezen . unde dû bist
 90v,21 des tiuvels alse dû gêst .” dô dâhte
 90v,22 ime der hêrre gar leide . unde nam
 90v,23 disen krüpel ûfe ein schif unde
 90v,24 vuorte in wole drî hundert mîle

91r,1 unde nam den dâ in einen korp unde
 91r,2 truoc in ûfe sîneme halse wan daz
 91r,3 her quam zuo sancto Antoniô
 91r,4 unde setzte sich vüre den stuol dâr
 91r,5 ûfe her predigen solte . dô sancte
 91r,6 Antonius quam unde gesach den
 91r,7 hêrren unde den krüpel . dô sprach
 91r,8 her zuo dem hêrren . “Cyprianus
 91r,9 waz tuost dû hier .” wanne alsô was
 91r,10 sîn name . dô sprach der hêrre .
 91r,11 “vater Antonius . wer dir mînen
 91r,12 namen hât gesait . der hât dir
 91r,13 gesaget waz ich hier [!] schaffe .”
 91r,14 dô her geprediget hatte . dô vertreip
 91r,15 her den tiuel von deme krüpel .
 91r,16 unde schalt den tiuel sêre unde
 91r,17 sprach . “wie getorstest dû versmâhen
 91r,18 die edelen werc dînes hêrren .
 91r,19 dâ mite her sælic werden sal .” unde
 91r,20 lérte och den hêrren unde sprach .
 91r,21 “swer dâ belîbet biz an daz ende der
 91r,22 wirdet sælic .” unde sprach . “iz ist umbe
 91r,23 einen geistlichen mennischen . alsô
 91r,24 der dâ swimmet gê eineme vliezenten

91v,1 wazzere . swanne der di hende zuo ime
 91v,2 ziuhet sô verliuset her hinderwart
 91v,3 alsô ist iz in deme geistlichen [!]
 91v,4 lebene . der mennische muoz entweder
 91v,5 vürder oder hinderwart gê .”
 91v,6 alsô lérte her disen krüpel unde
 91v,7 disen hêrren . daz si beide quâmen
 91v,8 zuo dem êwigen lebene . ir
 91v,9 sulet wizzen daz dirre heilige Antonius
 91v,10 wart ein abbet in eineme
 91v,11 klôstere . unde her gedâhte der worte .
 91v,12 daz in unser hêrre wolte
 91v,13 grôz machen in der kristenheit
 91v,14 unde dô her sterben solte . dô nam

- 91v,15 hê zwêne sîner jungeren . di her
 91v,16 allerliebest hatte . di muosten ime
 91v,17 sweren ûfe den heiligen daz si
 91v,18 sînen lîchamen vervuorten heimelîchen
 91v,19 unde in begruoben . dâ her
 91v,20 si iz gehiez unde her starp . unde
 91v,21 di jungeren nâmgen den lîchame
 91v,22 unde vuorten in über daz mer
 91v,23 wole drî hundert mîle . unde
 91v,24 begruoben in dâ in einer insulen
- 92r,1 under einer schoenen buochen unde
 92r,2 dâ lac her vile jâre verborgen
 92r,3 aber unser hêrre offenbârte eineme
 92r,4 heiligen abbete unde eineme bischove
 92r,5 daz si den lîchamen holen solten
 92r,6 unde si satzten sich ûf ein schif unde
 92r,7 vuoren ûf daz mer . unde nâch gotes
 92r,8 anewîsunge sô vunten si den lîcham
 92r,9 unde leiten in in ein schif unde vuoren
 92r,10 wider gein dem lande . unde dâ lac
 92r,11 ein grôz berc in dem mere . der
 92r,12 rouchete unde brante alzuomâle
 92r,13 unde úz dem berge liefen vile tiuvele
 92r,14 di wâren swarz also ein mîr
 92r,15 unde wolten daz schif ertrenket
 92r,16 haben . unde wurfen nâch den
 92r,17 hêrren in deme schiffe mit glüejenten
 92r,18 sechen . unde mit glüejenten
 92r,19 scharen . aber der heilige lîchame
 92r,20 sancte Antonius gestatete niht
 92r,21 daz in iht würre . dâr umbe
 92r,22 schrîbet man daz her gewalt habe
 92r,23 über daz hellische viur . diz predigete
 92r,24 bruoder Gérhart von StÉrengazzen
- 92v,1 zuo Kölne in deme klôstere
 92v,2 zuo sancte Antonius . waz
 92v,3 dirre lîrær vore geschriben ist in
 92v,4 diseme buoche . daz sint entweder
 92v,5 meisterpfaffen oder sint lesemeistere
 92v,6 unde ir kein ist . her habe ganze
 92v,7 predigâte in disem buoche . die
 92v,8 her gesprochen hât . unde sint dâr
 92v,9 umbe her ïn gesatzt . daz iemant
 92v,10 wæne . daz iz vone eigeneme sinne
 92v,11 gerihtet sî . got antwürte mîner
 92v,12 meinunge alle zît . bitent got

92v,13 daz wir disen heiligen sancte Antonium
 92v,14 alsô êren müezen daz
 92v,15 her uns beschirme vore deme
 92v,16 hellischen viure . unde daz wir zuo
 92v,17 ime komen in daz êwige leben
 92v,18 âmén . sancte Priscen tac alse sie starp .
 92v,19 dise juncvrouwe
 92v,20 was geboren von Rôme
 92v,21 von den edelsten Rômäern . unde
 92v,22 si wart kristen . si was junc von
 92v,23 jâren drîzêñ jâr alt . wîse von
 92v,24 sinnen unde zühtic von wanderunge

93r,1 unde volkommen an tugenden . sie
 93r,2 wart vermeldet daz si kristen wär
 93r,3 unde si verjach iz offenbärlîchen unde
 93r,4 si wart gevoort vüre den keiser zuo
 93r,5 Rôme unde wart ime geantwürtet
 93r,6 der hiez Niclausus . unde der sprach
 93r,7 si ane wâr umbe si ane betete einen
 93r,8 gekriuzigeten got daz di Rômære
 93r,9 verboten hetten . dô sprach sie
 93r,10 “ich ane bete Christum Jêsum . der mich
 93r,11 erlöst hât mit sîneme tôde .” dô sprach
 93r,12 der keiser . “dû salt ane beten unser
 93r,13 abtgote oder dû salt sterben .”
 93r,14 dô hiez her si vüeren zuo eineme tÉmpele
 93r,15 dâ der Rômær apgotinne stuont
 93r,16 dô si dar quam . dô begunde sie
 93r,17 zuo betenne . dô viel der tÉmpel dâr
 93r,18 nider unde zuosluoc den apgot zuomâle .
 93r,19 unde toetete di priestere der
 93r,20 apgote . unde sluoc vile hundert zuo tôde
 93r,21 der heidene . dô wart der keiser
 93r,22 zornic . unde wolte wænen si tete iz
 93r,23 mit zoubernisse . unde liez si besuochen
 93r,24 ob si iht bî ir hette von zoubernisse

93v,1 unde liez ir daz hâr abe snîden obe
 93v,2 di kraft læge in den locken . dô sprach
 93v,3 si . “ich en tuo iz niht mit zoubernisse
 93v,4 Christus gotes sun der tuot diz .” dô bevalch
 93v,5 her sînen knechten daz si die juncvrouwen
 93v,6 sluogen mit geiselen unde
 93v,7 mit besemen daz alle ire lîp mit
 93v,8 bluote hine seic . dâr nâch leite
 93v,9 her si in einen dinstern karkær . unde
 93v,10 dô quâmen di heiligen engele mit

93v,11 grôzeme liehte unde trôsten si unde
 93v,12 macheten si gesunt . unde di hüetære
 93v,13 des karkærôs wâren di selben di si
 93v,14 gegeiselt hatten . unde di hôrten unde
 93v,15 sâhen daz Prisca redete mit den
 93v,16 heiligen engelen . dô liez si der keiser
 93v,17 wider vüre sich vüeren unde sprach zuo
 93v,18 ir . "wie hâst dû nû dich bedâht .
 93v,19 wilt dû ane beten unser apgote oder
 93v,20 wilt dû sterben mit der marter ."
 93v,21 dô sprach si . "wâ sint die gote di
 93v,22 ich ane beten sal ." dô vuorte her sie
 93v,23 zuo eineme anderen tÉmpele dâ ein
 93v,24 apgot inne stuont . dô si vüre den

94r,1 tÉmpele quam dô tet si daz kriuze
 94r,2 vüre sich unde über den tÉmpele . dô
 94r,3 quam ein grôzer doner unde hagel
 94r,4 unde blickeze unde zuosluogen den tÉmpele
 94r,5 alzuomâle unde di apgote dâ inne . dô
 94r,6 wart der keiser sêre zornic unde gebôt
 94r,7 sînen knechten . daz si iserîne
 94r,8 kamben næmen unde rizzen ir ire
 94r,9 vleisch von ireme lîbe . alsô daz
 94r,10 man sæhe ire gebeine an iren armen
 94r,11 unde ire rippe an ireme lîbe .
 94r,12 dâr nâch liez her si werfen vüre
 94r,13 di lewen unde vüre di grimmen tier .
 94r,14 daz si si veræzen . dô en wolten sie
 94r,15 di tier niht ezzen . dô gebôt her
 94r,16 sînen knechten daz si sie begützen
 94r,17 mit siedenteme smalze unde mit
 94r,18 olei unde mit blîwe . unde diz en schadete
 94r,19 ir nihtesniht . dô wart der keiser
 94r,20 sêre zornic unde sprach zuo den
 94r,21 knechten daz si ir daz vleisch zuomâle
 94r,22 abe ziehen mit den kamben .
 94r,23 dô verlameten der knechte
 94r,24 arme . daz si ir niht geregen

94v,1 mohten . dô wart der keiser gar
 94v,2 zornic unde liez di juncvrouwen nemen
 94v,3 unde liez si stôzen in einen tÉmpele
 94v,4 der apgote daz si dâ hungers
 94v,5 stürbe . unde liez si dâr inne lange
 94v,6 tage . unde dô her wânte daz si tôt
 94v,7 wäre dô slôz her den tÉmpele ûf unde
 94v,8 vant di juncvrouwen gesunt unde

94v,9 vrisch . aber di apgote des tÉmpels den
 94v,10 hatte si allen den hals gebrochen
 94v,11 unde dô wart der keiser noch zorniger
 94v,12 unde sprach zuo sînen râtgeben .
 94v,13 "wie werden wir gelôset dirre juncvrouwen
 94v,14 mit êren . wir geben daz
 94v,15 urteil über si unde toeten si mit deme
 94v,16 swerte ." unde man vuorte si an die
 94v,17 vemestat unde sluoc ir abe daz houbet .
 94v,18 unde die kristenen liute von
 94v,19 Rôme di nâmén disen lîcham heimelîchen .
 94v,20 unde begruoben in mit
 94v,21 grôzen êren . unde bûweten dâr
 94v,22 über eine schoene kirechen . alsô
 94v,23 nam dise juncvrouwe ire ende .
 94v,24 biten wir si . daz sie uns ire heilige

95r,1 marter mite teile unde unser
 95r,2 vüresprechærinne sî gein dem almehtigen
 95r,3 gote . Fabianus unde Sebastianus tac
 95r,4 man begêt
 95r,5 hiute zweier grôzen marterær
 95r,6 tac . der eine was ein Rômær
 95r,7 der ander was von Meilân . Fabianus
 95r,8 der was ein Rômær unde wart
 95r,9 getoetet von eineme keiser der hiez
 95r,10 Decius . aber Sebastianus was von
 95r,11 Meilân . der wart getoetet von eineme
 95r,12 keiser der hiez Diocletianus . dise
 95r,13 êrbären marterære ligen vore der
 95r,14 stat zuo Rôme wole eine mîle weges
 95r,15 dâ man ûz gêt zuo der pforten zuo
 95r,16 sancto Paulô . unde ist ein êrbær klôster .
 95r,17 unde heizet zuo sancto Sebastianô
 95r,18 unde mit in ligen begraben wole siben
 95r,19 tûsent marterær . dâr umbe
 95r,20 hât der bâbes gegeben abelâz aller
 95r,21 sünde zuo dem selben klôstere an
 95r,22 den vier sunnentagen in dem meien
 95r,23 alsô stêt geschriben in der kirechen
 95r,24 obe deme hôhen altære . "diz ist

95v,1 ein pforte des himeles . unde ein vergebunge
 95v,2 aller sünde ." unde dâ stêt
 95v,3 och der êrste altær der ie gebûwet
 95v,4 wart in der kristenheit . wan wole
 95v,5 drî mîlen lanc unde breit ist iz allez
 95v,6 erholert dâ die kristeniute inne woneten

- 95v,7 verborgen vore den heiden . unde
 95v,8 swer zuo diseme altær sol . der muoz
 95v,9 wole eine mîle gân under der erden
 95v,10 oder ein wênic minner . Fabianus
 95v,11 der was ein hêrre von Rôme . unde
 95v,12 iz geschach daz der bâbes starp unde
 95v,13 di prêlâten samenenet sich unde
 95v,14 wolten kiesen einen anderen bâbes .
 95v,15 dô gienc dirre hêrre dare unde
 95v,16 wolte zuo sehen wer dô bâbes würde .
 95v,17 dô quam eine wîze tûbe
 95v,18 unde satzte sich ûf sîn houbet unde
 95v,19 zeichenete in vore allen den liuten
 95v,20 daz her bâbes werden solte . dô
 95v,21 wart her bâbes . unde lebete drizêne
 95v,22 jâr an dem bâbestuome . dô liez
 95v,23 in Decius der keiser vâhen . unde
 95v,24 sprach in ane umbe den gelouben .
- 96r,1 unde dô her niht di apgote wolte
 96r,2 ane beten unde in opferen . dô liez
 96r,3 her ime sîn houbet abe slahen
 96r,4 aber Sebastianus der was ein rihtær
 96r,5 unde was heimelîchen kristen . unde
 96r,6 truoc doch kleider ane also ein
 96r,7 heiden . Diocletianus liez zwêne
 96r,8 vâhen . Marcum unde Marcellianum
 96r,9 unde sprach si ane umbe den gelouben .
 96r,10 unde diz wâren zwêne êrbære
 96r,11 junge man . dô her si niht
 96r,12 beweichen kunde . dô gestatete her
 96r,13 daz ire muoter quam – vüre sie
 96r,14 unde reiz iren sleiger von ireme
 96r,15 houbete unde ire kleider von ireme
 96r,16 lîbe . dâr nâch sô quam zuo in ire
 96r,17 eigen vater unde sprach zuo in .
 96r,18 “mîn trôst unde daz lieht mîner
 96r,19 ougen weme lâzet ir mich .”
 96r,20 unde dâr nâch quâmen ire hûsvrouwen
 96r,21 unde ire kinder . unde bâten
 96r,22 si mit grôzen vlêhen . unde hatten
 96r,23 grôz jámer . in daz si sich kérten
 96r,24 von deme gelouben . unde von disen
- 96v,1 worten . unde von disen gebärden sô
 96v,2 wurden si ein wênic geneiget von
 96v,3 deme gelouben . dô quam Sebastianus
 96v,4 unde – sterkete si unde

96v,5 sprach . “ir êrbærн rittere Christi .
 96v,6 niht en lâzet iuch verdriezen
 96v,7 der kurzheit dises lebenes unde
 96v,8 niht verlieset iuwere krônen .” mit
 96v,9 disen worten unde mit anderen worten
 96v,10 sterkete her si daz si beliben
 96v,11 in deme gelouben . dô liez her
 96v,12 si hengen an zwei hölzer . unde
 96v,13 liez si durchstechen mit speren .
 96v,14 alsô gâben si ûf ire sêlen . dô was
 96v,15 ein vrouwe dâ di was stumme
 96v,16 di hatte einen man der hiez
 96v,17 Nicostratus . dise vrouwe bat
 96v,18 Sebastianum . unde dûtte ime daz
 96v,19 her si sprechente machete in dem
 96v,20 namen unses hêren Jêsû Christi .
 96v,21 unde her machete si sprechente unde
 96v,22 toufete si unde iren wirt . unde
 96v,23 bekârte wole zwei tûsent volkes .
 96v,24 dô was ein hêrre der was siech .

97r,1 unde bat Sebastianum daz her in gesunt
 97r,2 machete . unde her sprach .
 97r,3 “salt dû gesunt werden . sô muost
 97r,4 dû kristengelouben an dich nemen .
 97r,5 unde muost di apgote alle
 97r,6 brechen .” dô sprach der hêrre
 97r,7 “gerne . ich wile mîne knehte ûz
 97r,8 senden daz si sie brechen .” dô
 97r,9 sprach Sebastianus . “ich wile sie
 97r,10 selber brechen .” unde her brach zwei
 97r,11 hundert apgote . unde der hêrre
 97r,12 wart niht gesunt . unde sprach zuo
 97r,13 sancto Sebastiano . “nû hâst dû
 97r,14 di apgote gebrochen unde ich bin
 97r,15 noch niht gesunt worden .” dô
 97r,16 sprach Sebastianus . “daz ist dâ
 97r,17 vone . entweder dû hâst mîr
 97r,18 apgote . oder dû hâst niht rehten
 97r,19 kristengelouben . entvangen .”
 97r,20 dô hatte der hêrre ein schône
 97r,21 gemâlt hûs mit silber unde mit
 97r,22 golde . unde mit edelme gesteine
 97r,23 daz muoste her lâzen brechen
 97r,24 wolte her gesunt werden . dô

97v,1 sprach der sun des hêren zuo Sebastiano
 97v,2 unde zuo Policarpo sîneme

97v,3 gesellen . “ich wile zwêne ovene
 97v,4 lâzen eiten daz si glüjen . unde
 97v,5 swanne daz hûs gebrochen wirdet
 97v,6 unde wirdet mîn vater niht gesunt
 97v,7 sô wile ich iuch beide dâr ïn werfen
 97v,8 unde wile iuch verbürnen .” dô sprach
 97v,9 Sebastianus “daz sal geschên .” unde
 97v,10 dô daz hûs gebrochen wart dô
 97v,11 wart der hêrre gesunt . unde toufete
 97v,12 in unde sînen sun . unde och ein
 97v,13 anderen hêrren der hiez Tiburtius .
 97v,14 dô daz der keiser vernam
 97v,15 Diocletianus dô liez her
 97v,16 Sebastianum vâhen . unde liez in vüeren
 97v,17 ûfe daz velt unde setzete in zuo eineme
 97v,18 zile sîner schützen daz sie
 97v,19 in in schüzzen alse vile pfile daz
 97v,20 einer steckete an deme anderen .
 97v,21 unde dô si diz getâten . dô giengen
 97v,22 si enwec unde liezen in ligen vüre
 97v,23 tôt . dô was ein kristen vrouwe
 97v,24 dâ die erquickete in . unde her wart

98r,1 zuohant gesunt unde gienc vüre
 98r,2 di grêden dâ di rihtær her abe .
 98r,3 giengen unde der keiser unde strâfete
 98r,4 si . dô sprach der keiser . “bist dû
 98r,5 daz Sebastianus . den wir mit
 98r,6 pfilen liezen erschiezen ûfe dem
 98r,7 velde .” “dâr umbe hât mich got
 98r,8 gesunt gemachet daz ich iuch strâfen
 98r,9 sal umbe iuwere ungerechtigkeit .”
 98r,10 dô viengen si in unde vuorten in in
 98r,11 daz palacium . unde liezen in slahen
 98r,12 alsô lange wan daz her sîne sêle
 98r,13 ûf gap . diz ist daz leben dises
 98r,14 heiligen . nâch einer kurzen
 98r,15 summen . daz wir mit ime kumen
 98r,16 zuo dem êwigen lebene des
 98r,17 helfe uns got allen gemeine
 98r,18 âmén . sancte Agnêten tac
 98r,19 man begêt hiute sancte Agnêten
 98r,20 tac der heiligen juncvrouwen .
 98r,21 von der schribet sancte
 98r,22 Ambrosius . daz si gemarteret
 98r,23 wart in deme drîzênden jâre .
 98r,24 si was junc von jâren . unde alt

98v,1 von gemüete unde edel von geburt .
 98v,2 wanne si was ein Rômærîn unde schoene
 98v,3 von lîchamen . unde wole geordenet
 98v,4 von siten . unde wîse in dem heiligen
 98v,5 geiste . iz was ein gewoneheit daz megede
 98v,6 unde knechte giengen mit einander
 98v,7 zuo schuolen die wîle si wâren under
 98v,8 drîzêñ jâren . dô sancte Agnête
 98v,9 gienc von der schuole dô wart ir
 98v,10 gewar des rihtärs sun von Rôme
 98v,11 unde wart zuo ir geneiget mit liebe
 98v,12 unde nam gar edel kleinôte unde der
 98v,13 vile . unde bôt si der juncvrouwen
 98v,14 unde versuochte ob her si zuo ime
 98v,15 geneigen kunde . aber Agnête
 98v,16 sprach . “jungelinc ich wile niht
 98v,17 dîner gâbe . wan ein ander liephaber
 98v,18 hât dich vore kumen . unde deme
 98v,19 habe ich mich vertrûwet .” dô wânte
 98v,20 der jungelinc daz di kleinôte
 98v,21 zuo kleine wâren unde nam vile rîcher
 98v,22 gâbe unde bôt si ir . dô sprach Agneta .
 98v,23 “ganc von mir dû vüerunge
 98v,24 der sünden unde dû spîse des tôdes

99r,1 unde dû gesteltnisse des vîandes .
 99r,2 wan ich habe mich vertrûwet
 99r,3 eineme andereme der verre edeler ist
 99r,4 wanne dû . her hât mîne wangen
 99r,5 gezieret mit sînem bluote . unde
 99r,6 ich hân honic unde milch gesogen
 99r,7 ûz sîneme munde .” dô vregete der
 99r,8 jungelinc wer der wäre der alsô
 99r,9 edel ist . dô sprach Agneta . “sage
 99r,10 ich dir von sîner geburt . sô gewan
 99r,11 sîn vater nie keine vrouwen
 99r,12 noch sîn muoter nie keinen man .
 99r,13 sage ich dir von sîneme rîchtuome
 99r,14 sô hât her di hörde aller rîchtuome
 99r,15 under ime . sage ich dir
 99r,16 von sîner schoene . sô wundert
 99r,17 sich himel unde erde unde alle engele .
 99r,18 sage ich dir von sîner gewalt
 99r,19 sô dienen ime alle engele .” dô
 99r,20 der jungelinc diz gehörte . dô
 99r,21 gienc her heim unde wart von
 99r,22 liebe siech . unde dô di erzâte in
 99r,23 besâhen dô spürten si daz her

- 99r,24 von liebe siech was . unde sageten
- 99v,1 iz sînem vatere . dô nam der vater
 99v,2 heimelîche den sun unde vrâgete in
 99v,3 waz her sô liep hette dâr umbe
 99v,4 her siech würde . dô sagete her
 99v,5 ime iz wäre dise juncvrouwe
 99v,6 Agnête di hette sich vertrûwet
 99v,7 eineme anderen . dô saiten di knechte
 99v,8 dem hêrren daz si mit der swarzen
 99v,9 kunst betrogen wäre . unde daz
 99v,10 si spræche daz Christus ire vriedel wäre
 99v,11 deme si sich vertrûwet hette . dô
 99v,12 sande her nâch ir unde sprach .
 99v,13 “wilt dû kiusche beliben . sô opfere
 99v,14 den apgoten unde diene in . wilt dû
 99v,15 des niht tuon . sô lâze ich dich
 99v,16 vüeren in daz gemeine hûs daz
 99v,17 dû allen liuten gemeine wirdest”
 99v,18 dô sprach Agneta . “ich hân mich
 99v,19 vertrûwet Christo gotes sune der
 99v,20 gestatet niht . daz mir iht
 99v,21 geschehe zuo mîner kiuscheheit .
 99v,22 dâr umbe vürhte ich niht
 99v,23 dîne drouwe .” dô liez her die
 99v,24 juncvrouwen ûz ziehen muoternacket .
- 100r,1 unde zuohant wuohs ire eigen
 100r,2 hâr daz si sô wole mite bedecket
 100r,3 wart alsô mit schoenen kleideren .
 100r,4 sancte . Ambrosius sprichet . daz di ougen
 100r,5 der heidene unde der süntære en wâren
 100r,6 niht wirdic dise juncvrouwen
 100r,7 nacket zuo sehenne . dô vuorte man
 100r,8 si in daz gemeine hûs . dâ gienc
 100r,9 sie rehte ïn als in ein hûs des
 100r,10 gebetes . unde di engele unses hêrren
 100r,11 quâmen umbe si mit eineme grôzen
 100r,12 liehte . daz alle di daz lieht
 100r,13 sâhen di in deme hûse wâren .
 100r,14 dâ machete sich der jungelinc
 100r,15 zuo mit vile gesellen . unde gienc
 100r,16 vüre daz hûs . unde hiez sîne gesellen
 100r,17 hin ïn gên daz si di juncvrouwe
 100r,18 betrüebeten . dô si hin ïn quâmen
 100r,19 unde sâhen daz lieht . dô giengen
 100r,20 si her wider ûz unde wurden niht
 100r,21 geergert . dô wart der jungelinc

- 100r,22 zornic unde sprach . “ach ir
 100r,23 zagen vürhtet ir iuch vore einer
 100r,24 juncvrouwen” unde lief hin ïn
- 100v,1 vrevellîchen . unde wolte si ane gegriffen
 100v,2 haben . dô quam der tiuel
 100v,3 unde brach ime den hals abe
 100v,4 dô her sô lange dâ inne was dô
 100v,5 argete iz die gesellen unde warteten
 100v,6 hin ïn . dô vunten si in tôt . dô
 100v,7 kündigeten si iz dem vatere unde
 100v,8 der schrei sêre unde sprach . “ô . êrbäeren
 100v,9 Rômær helfet mir klagen”
 100v,10 unde sprach zuo sancte Agnêten .
 100v,11 “ô . dû griuwelîcher vrouwen name
 100v,12 mohtes dû niergen anders dîne
 100v,13 grimmicheit bewisen danne
 100v,14 an mîneme kinde unde hâst mir ô getoetet .”
 100v,15 dô sprach Agneta . “ich habe
 100v,16 in niht getoetet . des willen her
 100v,17 wolte vollebrengen der hât ime
 100v,18 den hals gebrochen .” dô sprach
 100v,19 des jungelinges vater . “woltest
 100v,20 dû dînen got vüre in biten daz
 100v,21 her lebende würde . sô geloubete
 100v,22 ich daz dû in niht getoetet hettet”
 100v,23 si sprach “jâ .” unde gienc an ire gebet
 100v,24 unde bat unsern hêrren daz her
- 101r,1 lebende wart . unde der jungelinc
 101r,2 gienc úz dem hûse unde rief mit
 101r,3 lûter stimme . “iz ist niht danne
 101r,4 ein wâre got . kristenliute got”
 101r,5 dô bekârte sich der vater . aber
 101r,6 her getorste der juncvrouwen
 101r,7 niht loesen wan her wolte wider
 101r,8 di priestere niht tuon . wanne
 101r,9 si sprâchen . “toetet dise juncvrouwen
 101r,10 wan si kan wandelen
 101r,11 di gemüete der liute .” dâ diz geschach
 101r,12 dâ stêt nû ein schoene
 101r,13 kireche . unde heizet sancte Agnêten
 101r,14 platz . dô underwant sich
 101r,15 ir ein rihtær der hiez Paschiasius .
 101r,16 der liez ein grôz viur umbe
 101r,17 si legen unde liez daz entburnen
 101r,18 unde dô iz allersêrest brante .
 101r,19 dô quam der engel unsers hêrren

- 101r,20 unde leschete iz alzuomâle . daz
 101r,21 dâ niemant vant weder kolen
 101r,22 noch viur . dô liez der rihtær
 101r,23 sîner knechte einen zuo gên .
 101r,24 unde der stach ir ein swert durch
- 101v,1 ire kele alsô starp dise juncvrouwe
 101v,2 dô wart si begraben bûzen Rôme
 101v,3 wole eine halbe mîle . dâ man
 101v,4 úz gêt zuo deme tore daz dâ heizet
 101v,5 zuo sancte Saturninus . unde ist ein
 101v,6 schoene klôster . unde daz pallium
 101v,7 daz di erzebischove sullen haben
 101v,8 daz machen dise vrouwen unde
 101v,9 niemant anderz mîr . dise schäfeschîn
 101v,10 dâ vone man iz machet
 101v,11 di gên niergen anders –
 101v,12 al den tac wanne in der kirechen
 101v,13 unde hier lît ire lîchame . aber zuo
 101v,14 sancte Johannese zuo Rôme dâ ist
 101v,15 ire houbet unde sancte Pêters houbet
 101v,16 unde sancte Paulus houbet
 101v,17 unde sancte Ceciliens houbet . unde
 101v,18 der grâwe roc unsers hêrren
 101v,19 in der kappellen di dâ heizet zuo
 101v,20 Salvatorî . unde ûfe deme altære
 101v,21 stêt ein güldîn agnêtechîn . daz
 101v,22 hât einen zan von ir in sîner
 101v,23 hant . ein juncvrouwe di heizet
 101v,24 Potencianê . die steineten die
- 102r,1 heidene ûfe ireme grabe di lît
 102r,2 ouch in dirre kirechen . Ambrosius
 102r,3 sprichtet . “wære Maria niht gotes
 102r,4 muoter worden . sô wäre kein juncvrouwe
 102r,5 geweset in der kristenheit
 102r,6 di es baz wirdic wäre geweset .
 102r,7 danne Agneta .” dô Emerenciane
 102r,8 gesteinat wart . dô quâmen grôze
 102r,9 erbibunge unde donere unde blickeze
 102r,10 unde alsô griuwelich weter daz di
 102r,11 heidene niemer dar quâmen .
 102r,12 man schrîbet daz ein priester
 102r,13 in der selben kirechen was der
 102r,14 hiez Paulinus . den bekorete der
 102r,15 tiuvel alsô sêre mit unkiuschheit
 102r,16 daz her gienc zuo deme bâbese
 102r,17 unde bat in daz her ime erloubete

- 102r,18 eine hûsvrouwen zuo nemenne
 102r,19 dô nam der bâbes ein vingerlîn
 102r,20 von sîner hant unde gap iz dem
 102r,21 priestere unde sprach “gang zuo dem biledē
 102r,22 sancte Agnêten unde gip ir daz
 102r,23 vingerlîn unde sprich daz si dich
 102r,24 entvâhe zuo eineme êlichen vriedele”
- 102v,1 unde her tet iz . unde daz biledē reckete
 102v,2 den vinger her ûz . unde her steckete
 102v,3 ime daz vingerlîn an di hant .
 102v,4 unde iz zôch den vinger wider wider
 102v,5 in di want daz man niemer sihet
 102v,6 wan den stein des vingerlînes unde
 102v,7 disen priester bestuont niemer mîr
 102v,8 keine bekorunge . an dem ahtoden
 102v,9 tage dô si ire vriunde sêre weineten
 102v,10 dô erschein si in mit vile juncvrouwen
 102v,11 unde ein sûberlich lembechîn
 102v,12 gienc bî ir . unde sprach zuo iren
 102v,13 vriunden . “en weinet mich niemer
 102v,14 wan ich hân den tôt verwunden
 102v,15 unde habe daz êwige leben .” daz
 102v,16 wir zuo ir kumen in den himel
 102v,17 des helfe uns got âmén . sancte Vincentien tac
 102v,18 man begêt hiute
 102v,19 sancte Vincentien tac der
 102v,20 wart gemartert von eineme rihtær
 102v,21 der hiez Decianus dirre Vincenti
 102v,22 sprechen eteslîche her wære bruoder
 102v,23 Laurentii . di anderen sprechen
 102v,24 si wæren beide von eineme lande von
- 103r,1 Ispanjen . unde si sprechen beide wâr
 103r,2 si wâren beide ûz deme himele .
 103r,3 unde hatten einen vater in deme himele .
 103r,4 Vincentius was gewîhet
 103r,5 zuo deme evangeliô . unde was kappellân
 103r,6 eines bischoves der hiez Valerius .
 103r,7 unde dirre Valerius was ungesprâche
 103r,8 unde stamelte sêre . dâr
 103r,9 umbe bevalch her Vincentio di
 103r,10 predigâte unde och waz her zuo sprechenne
 103r,11 hatte daz her daz vüre in sprâche .
 103r,12 dô predigete her unde bekârte
 103r,13 vile volkes . dô wurden si besaget
 103r,14 vore Deciano dem rihtære . der liez
 103r,15 si vâhen unde liez si vüre sich brengen

- 103r,16 wann si di houbet wären under
 103r,17 ander kristenliuten . sô sprach her
 103r,18 si ane umbe den gelouben . Valerius
 103r,19 der bischov antwertete .
 103r,20 wan her ein alt man was unde
 103r,21 ungespräche sô sprach her bloedelîchen
 103r,22 unde gemechlîchen . dô sprach
 103r,23 Vincentius . “vater wie tuost dû
 103r,24 nû . dû salt vrîlîchen unde küenlîche
- 103v,1 bekennen kristen gelouben .” dô
 103v,2 sprach Valerius . “sun ich habe
 103v,3 doch dir di wort bevolhen . sprich
 103v,4 unde waz dû sprichest daz halte ich
 103v,5 mit dir .” dô sprach Vincentius
 103v,6 zuo dem rihtære Deciano . “dû salt
 103v,7 niemer sprechen daz wir gotes
 103v,8 sullen verlougenen unde unsers
 103v,9 gelouben . wann iz wäre grôze sünde
 103v,10 unde schande . daz wir gote di unêre
 103v,11 tæten daz wir sîn verlougeneten
 103v,12 unde unses gelouben .” unde diz saite
 103v,13 her ime küenlîchen unde ernestlîchen
 103v,14 dô liez her den bischov nemen unde
 103v,15 liez in setzen in ein schif . unde liez
 103v,16 in vüeren in eine inselen daz her
 103v,17 stürbe aldâ . aber Vincentium
 103v,18 wan her ein junc man was . sô
 103v,19 gap her in sînen knechten unde
 103v,20 sprach . “disen vrevelen jungelinc
 103v,21 sullet ir pînen mit grimmen pînen
 103v,22 mit boesen pînen unde mit grôzen
 103v,23 pînen .” dô hatten si gemachet
 103v,24 ein griuwelich gezouwe dâ man
- 104r,1 di kristenliute pflac mite zuo
 104r,2 pînenne daz hiez Martolius . dâ hiengen
 104r,3 si in ane unde sperreten in dâr
 104r,4 ïn . unde zugen in daz niergen kein
 104r,5 âder an sîneme lîbe was si donete
 104r,6 dâ nâch nâmnen si îserîne kamben
 104r,7 unde rizzen ime abe sîn vleisch
 104r,8 von sîneme lîbe . dô sprach Decianus
 104r,9 Vincenti . “wâ sint nû dîne vrevelen
 104r,10 wort unde dîne vrevelen rede .” dô
 104r,11 sprach Vincentius . “ich en vürhte
 104r,12 aller dîner pîne nihtesniht . unde
 104r,13 erdenke alle die pîne di dû erdenken

- 104r,14 maht . unde ich habe niht
 104r,15 sô grôze sorge sô daz dû dich über
 104r,16 mich erbarmest ." dô wart Decianus
 104r,17 zornic unde sluoc di knechte
 104r,18 unde schalt unde sprach . "ir boesen wihte .
 104r,19 nû habet ir doch dicke liute
 104r,20 gepîniget daz si bekanten daz si
 104r,21 vater unde muoter getoetet hatten .
 104r,22 unde kunnet ir disen vrevelen jungelinc
 104r,23 niht betwingen ." dô sprach
 104r,24 Vincentius . "Deciane nû bis dû
- 104v,1 sêre betrüebet unde gepîniget unde
 104v,2 slehest dîne knechte unde ich hange
 104v,3 hier in grôzeme vride unde in vröuweden ."
 104v,4 wan Vincentius sprichtet alse
 104v,5 vile alse einer der alle dinc überwindet .
 104v,6 Augustinus sprichtet .
 104v,7 "Decianus was mîr gepîniget daz
 104v,8 her Vincentium niht überwinden
 104v,9 mohte . danne Vincentius mit
 104v,10 aller sîner pîne ." dô liez her in
 104v,11 her abe nemen unde liez in brengen
 104v,12 zuo eineme rôste dâ grôz viur under
 104v,13 was . dô îlete Vincentius daz her
 104v,14 dar quam unde viel selber ûfe den
 104v,15 rôst . unde di knechte stuonten umbe
 104v,16 in mit îserînen gabelen unde wanden
 104v,17 in umbe . unde wurfen ime
 104v,18 salz in di wunden unde di kolen
 104v,19 unde daz bluot lief von ime in die
 104v,20 kolen . unde daz viur wart grôz . unde
 104v,21 di knechte stiezen in mit den
 104v,22 gabelen unde mit den hölzeren .
 104v,23 alsô daz alle sîne gelidemæze verwundet
 104v,24 unde gepîniget wurden
- 105r,1 unde diz leit her vroelîchen . unde en
 105r,2 ahtete sîn nihtesniht . dô wart
 105r,3 der rihtær zornic unde liez in abe
 105r,4 nemen unde liez in legen in einen
 105r,5 keller unde liez ime di vuoze heften
 105r,6 in einen stoc unde liez under in legen
 105r,7 tipfen schirben unde glas daz
 105r,8 sîne wunden versêret wurden .
 105r,9 unde liez in dâr ûf setzen . dô quâmen
 105r,10 di heiligen engele in den
 105r,11 karkær . unde erliuhten den karkær

- 105r,12 daz her alsô lieht was alsô ob
 105r,13 di sunne schine zuo mitteme
 105r,14 tage . unde macheten daz glas unde
 105r,15 di schirben zuo wole riechenten
 105r,16 rôsen . unde di engele sungen ime
 105r,17 unde spileten mit ime alsô daz
 105r,18 di hüetære des karkæres bekârt
 105r,19 wurden unde liezen sich toufen . dô
 105r,20 wart der rihtær zornic unde sprach
 105r,21 zuo sînen dienären . “dirre Vincentius
 105r,22 überwindet uns alle
 105r,23 unde her mac von pînen niht
 105r,24 gesterben . unde wir wollen in
- 105v,1 niemer pînigen . ir sulet ime machen
 105v,2 ein schoene bette . unde sullen in dâr
 105v,3 ïn legen . ob wir in mit guoten verwinden
 105v,4 mohten .” unde dô man in in
 105v,5 daz bette brâhte . unde eine kleine
 105v,6 wîle dâr inne gelac dô gap her
 105v,7 ûf sînen geist unde vuor in daz êwige
 105v,8 leben . dô der rihtær daz gehörte
 105v,9 daz her tôt was . dô sprach her
 105v,10 zuo sînen dienären . “mohten wir
 105v,11 in niht lebende überwinden . sô
 105v,12 wollen wir in tôt überwinden .
 105v,13 ir sulet den lîchame nemen unde
 105v,14 sulet in tragen ûfe daz velt daz
 105v,15 in die vogele ezzen unde di tier .”
 105v,16 dô si den lîcham ûfe daz velt
 105v,17 brâhten . dô quam ein rabe unde
 105v,18 gestatete niht daz in kein vogel
 105v,19 æze oder dechein tier . unde der rabe
 105v,20 überwant einen wolf . daz her
 105v,21 dem lîchamen neic . unde gienc enwec .
 105v,22 dô Decianus daz gehörte
 105v,23 dô gebôt her sînen knehten in
 105v,24 grôzeme zorne . daz si den lîchame
- 106r,1 næmen unde vuorten in verre ûf daz mer
 106r,2 unde würfen in dâr ïn . unde diz tâten
 106r,3 si . unde êr danne si zuo lande quâmen
 106r,4 dô was der lîchame ûz unde vunten
 106r,5 in ûfe deme staden unde brach ein
 106r,6 grôz Loch durch den vurt des staden
 106r,7 unde des meres daz noch hiute dise
 106r,8 tages dâ ist . dô quâmen guote
 106r,9 kristenliute unde begruoben den lîchame

106r,10 ahte mîle von der stat di dô heizet
 106r,11 Lisabonê . unde zwêne raben sint
 106r,12 noch hiute des tages ûfe deme grabe .
 106r,13 di die pilgerîme wîsen über
 106r,14 di heide . wan si vliegen in vore
 106r,15 biz zuo der stat . unde vliegen in danne
 106r,16 vore wan zuo dem grabe . aber der
 106r,17 lîchame lît nû in der stat des landes
 106r,18 Portugal di dâ heizet Lisabonê
 106r,19 in der obersten kirechen . unde an
 106r,20 sîneme tage unde alle di wochen ûz
 106r,21 sô ist jármarket in der stat . unde
 106r,22 kumet vile schiffe dare von verren
 106r,23 landen unde di muoz man alle brengen
 106r,24 ûz dem mere zuo deme staden

106v,1 wan die vische spilen in deme mere
 106v,2 an sancte Vincentien âbende .
 106v,3 soliches spiles . swaz schiffe in dem
 106v,4 mere wären di müesten alle verderben
 106v,5 di wunderlîchheit des spiles
 106v,6 der vische . unde ouch di grôzheit
 106v,7 der vische . unde wie wunderlîchen
 106v,8 man disen heiligen hier êret daz
 106v,9 ist wunderlîchen hier zuo sagenne .
 106v,10 wanne dâ her begraben lît . daz
 106v,11 ist jensît sancte Jakobe hundert
 106v,12 diutische mîle . dâr umbe was dirre
 106v,13 heilige ein wäre kneht Christi
 106v,14 unde wer diz wile ervolgen der sal
 106v,15 haben driu stücke an ime . daz
 106v,16 êrste daz her sînen nutz niht en
 106v,17 suoche in allen sînen werken .
 106v,18 sunder daz lop unde di êre sînes
 106v,19 hêrren . daz ander daz her lûter
 106v,20 unde heilic sî in alle sîneme lebene
 106v,21 an worten unde an werken . daz
 106v,22 dritte daz her gedulticlîchen
 106v,23 lîdet allez des got über in verhenget .
 106v,24 unde daz in des niemer verdrieze .

107r,1 wanne willic lîden
 107r,2 machet den mennischen gelîch Christo
 107r,3 unde machet in ein dienær gotes .
 107r,4 wan iz en sint decheinen grôzer
 107r,5 êre . wanne daz der mennische gotes
 107r,6 kneht sî . wan Grêgôrius sprichtet
 107r,7 “di di knechte sint Christi . di werden

- 107r,8 alle küninge in deme êwigen lebene .”
 107r,9 daz wir mit disem heiligen
 107r,10 unde mit allen heiligen sælic werden .
 107r,11 des helfe uns got âmén . sancte Paulus tac als her bekêret wart
 107r,12 man begêt
 107r,13 hiute sancte Paulus
 107r,14 tac als her bekêret
 107r,15 wart . man vreget wâr umbe
 107r,16 man dises heiligen bekêrunge
 107r,17 begê unde keines anderen heiligen
 107r,18 mér . daz ist dâr umbe wanne
 107r,19 si wunderlicher ist danne ie
 107r,20 keines heiligen mér . di andere
 107r,21 sache zuo trôste allen süntærn
 107r,22 wanne swaz got an sancto Paulo
 107r,23 hât getân . daz mac her noch
 107r,24 tuon an allen süntären . di ander
- 107v,1 vrâge ist wâr umbe got Paulum
 107v,2 bekêrte die wîle her was ûfe eineme
 107v,3 boesen wege . di êrsten sprechen
 107v,4 iz was dâr umbe wan her êwiclichen
 107v,5 erwelet was von der heiligen
 107v,6 drîvalticheit . daz her solte sîn
 107v,7 ein nâchvolgær Christi unde ein geselle
 107v,8 der aposteln . di anderen sprechen
 107v,9 unser hêrre tete alse ein getriuwe
 107v,10 hirte . swanne sîn schâf schadelîche
 107v,11 gêt sô trîbet her iz wider ûfe
 107v,12 di rehten weide . di dritten sprechen
 107v,13 di kristenheit hette sîn nôt . wan
 107v,14 iz was ein grôze vröuwede aller kristenheit
 107v,15 daz Paulus bekêrt wart
 107v,16 di vierden sprechen Paulus wænete
 107v,17 wole tuon unde rehte . dâr umbe
 107v,18 was ime Christus schuldic daz her
 107v,19 iz ime underwîsete . di vünften
 107v,20 sprechen iz wäre von deme gebete
 107v,21 sancte Stephanes . der betete vüre
 107v,22 in dô man in steinete . sancte . Grêgôrius
 107v,23 sprichet . “wäre daz gebet
 107v,24 sancte Stephanes niht geweset .
- 108r,1 sô hette di heilige kristenheit Paules
 108r,2 niht .” Christus starp in deme merzen
 108r,3 unde sancte Stephan wart dâ nâch
 108r,4 gesteinat in deme ougeste . aber
 108r,5 Paulus wart bekêrt in deme volborenen

- 108r,6 in deme selben jâre . di
 108r,7 sehsten sprechen daz sancte Paulus
 108r,8 wäre ein juncvrouwe dâr umbe
 108r,9 bekêrte in got . wanne si sprechen
 108r,10 daz her von hôchwart kiusche
 108r,11 belibe . wan in dûhte daz sîn kein
 108r,12 vrouwe wîrdic wäre . dâr umbe
 108r,13 ist daz ein hôhe volkommenheit
 108r,14 daz der mennische ûz untugenden
 108r,15 kunne tugende machen . alsô daz
 108r,16 her alsô hôchvertic sî in sîneme
 108r,17 lîbe unde in sîneme geiste . daz her alle
 108r,18 sünde versmæhe unde allez guot von
 108r,19 ertrîche . unde daz her erkenne daz
 108r,20 her zuo edel dâr zuo sî wanne her
 108r,21 geschaffen ist zuo êwigen dingn
 108r,22 daz ander daz der mennische alsô
 108r,23 gîric sî . daz her ime niemer
 108r,24 lâze genüegen alsô lange her in der
- 108v,1 zît ist an keiner tugende noch an
 108v,2 keiner heilicheit . her kriege jô daz
 108v,3 ir ime mîr werde . wanne Paulus
 108v,4 sprichet . wer dâ stê der hüete daz
 108v,5 her iht valle . daz dritte daz
 108v,6 der mennische sal kriegen nâch
 108v,7 gotelichen trôsten unde nâch gotelichen
 108v,8 wolelusten wanne di vürderen in
 108v,9 ime alle lîplîche woleluste unde
 108v,10 lîplîche trôste . dâr umbe sulet
 108v,11 ir merken vier leie liute . di êrsten
 108v,12 geben boese wider guot . dise sint
 108v,13 zuomâle boese . di anderen geben
 108v,14 boese umbe boese alse di alte schrift
 108v,15 sprichet . “vuoz umbe vuoz . ouge umbe
 108v,16 ouge . zan umbe zan .” di dritten
 108v,17 geben guot umbe guot . unde dise sint
 108v,18 ouch unlobelich . wan Christus sprach
 108v,19 “daz ir liep habet iuwer vriunde .
 108v,20 unde daz ir den gebet di iuch geben
 108v,21 waz lônes wollt ir dâ vone haben
 108v,22 wanne iz tuon ouch die heidene unde
 108v,23 di sîntære .” di vierden di sint zuomâle
 108v,24 volkomen di geben guot
- 109r,1 wider boese alse Christus sprichet . “ir sulet
 109r,2 liep haben iuwere viânde . unde sulet
 109r,3 wole tuon den di iuch übele tuon .” di

- 109r,4 dritte vrâge ist . waz ein mennische
 109r,5 sulle an ime haben . daz ime got
 109r,6 sîne sünde vergebe . daz êrste
 109r,7 her sal bekennen sîne sünde . daz
 109r,8 andere ime sullen missehagen
 109r,9 sîne sünde . daz dritte her sal
 109r,10 leide haben umbe sîne sünde . daz
 109r,11 vierde her sal bîhten alle sîne
 109r,12 sünde . daz vünfte her sal si willen
 109r,13 haben niemer mîr zuo tuonne . daz
 109r,14 sehste . her sal si willen haben zuo büezenne
 109r,15 unde diz ist allez beslozzen in dirre
 109r,16 epistolen di man hiute liset . die
 109r,17 vierde vrâge ist . di wîse wie sancte
 109r,18 Paulus bekêrt wart . unde diz saget
 109r,19 di epistole . in den tagen dô Saulus
 109r,20 noch was dröuwente unde slahente
 109r,21 di jungeren unses hêrren . dô gienc
 109r,22 her zuo den vürsten der priestere
 109r,23 unde bat von in brieve in Damasco
 109r,24 in der sinagôgen . ob her vûnte
- 109v,1 man oder wîp des weges daz her
 109v,2 si gebunden vuorte zuo Jerusalêm
 109v,3 unde dô her gienc den wec . iz geschach
 109v,4 daz her nähete Damasco . unde
 109v,5 snellîchen umbe vienc in ein lieht
 109v,6 von dem himele . unde her viel zuo der
 109v,7 erden . unde hörte eine stimme .
 109v,8 sprechente . “Saule Saule wes ane
 109v,9 vihtes dû mich .” her sprach . “hêrre
 109v,10 wer bist dû .” her sprach . “ich bin
 109v,11 iz Jêsus den dû ane vihtes . iz ist
 109v,12 dir herte wider den prickel zuo
 109v,13 strebenne .” unde Paulus bibente unde
 109v,14 erschreckente sprach . “waz wilt dû
 109v,15 daz ich tuo .” unde got sprach zuo ime
 109v,16 “stant ûf unde ganc in di stat dâ
 109v,17 wirdet dir gesaget waz dû tuon
 109v,18 muost .” aber di man di mit ime
 109v,19 volgeten . stuonten verstarret
 109v,20 hoerente di stimme unde en sâhen
 109v,21 niemande . dô stuont Saulus
 109v,22 ûf von der erden unde mit offenen
 109v,23 ougen en sach her niht . aber
 109v,24 si vuorten in mit der hant zuo
- 110r,1 Damasco . unde her was drî tage daz

110r,2 her niht en sach noch en az noch
 110r,3 en tranc . aber iz was ein junger
 110r,4 in Damasco . der hiez Ananias
 110r,5 zuo deme sprach unser hêrre in deme
 110r,6 geiste . “Ananias .” unde her sprach
 110r,7 “hêrre sich ich bin gereit .” unde got
 110r,8 sprach zuo ime . “stant ûf unde ganc
 110r,9 in di gazze di dâ heizet di gerehte .
 110r,10 unde suoche Paulum in deme hûse
 110r,11 Judae genant . dâ sint si inne .
 110r,12 want her betet .” unde her sach einen
 110r,13 man genant Ananias ïn gênde
 110r,14 unde ûfe – legende sîne hant daz
 110r,15 her daz gesihte wider næme .
 110r,16 dô antwertete Ananias . “hêrre
 110r,17 ich hân gehört von vile liuten
 110r,18 wie grôz übel her tuo dînen heiligen
 110r,19 zuo Jérusalêm . unde habe gewalt von
 110r,20 den vürsten der priestere zuo bindenne
 110r,21 alle di dînen namen ane ruofen”

177v,9 sancte Georjen tac man begêt
 177v,10 hiute sancte Georjen tac . ir
 177v,11 sulet wizzen daz der heiligen
 177v,12 marter ist ein buoch . dâr umbe wir
 177v,13 lernen sullen wie wir di werlt verwinden
 177v,14 unde alle sünde . dâr
 177v,15 umbe tet unser hêrre Jêsus Christus alse
 177v,16 ein getriuwe lesemeister dô her
 177v,17 von dirre werlte scheiden solte
 177v,18 dô lérte her uns siben leczen an
 177v,19 dem kriuze . daz sint siben tugende
 177v,20 dâ mite wir sullen überwinden
 177v,21 di siben houbetsünden . zuo dem êrsten
 177v,22 lêret her uns wäre ôtmüetigkeit
 177v,23 alsô Paulus sprichet . “her hât
 177v,24 sich genidert unde geôtmüetiget .”

178r,1 unde hât genomen den tôt des kriuzes .”
 178r,2 mit dirre ôtmüetigkeit sullen
 178r,3 wir lernen überwinden dise
 178r,4 grôzen houbetsünden di dâ heizet
 178r,5 hôchvart . zuo dem anderen mâle
 178r,6 hât her uns gelêrt rehte liebe
 178r,7 di wir sullen haben under einander
 178r,8 wan her bevalch sîne muoter . sancte
 178r,9 Johannese unde vergap sînen vîanden
 178r,10 unde bat vüre si an deme kriuze . dâ

- 178r,11 mite vertrîben wir dise houbetsünde
 178r,12 di dâ heizet haz . zuo deme
 178r,13 dritten mâle lêret her uns willic
 178r,14 lîden unde die groeze des lîdennes
 178r,15 also her selber sprichet in Jeremias .
 178r,16 “wâ wart ie mennischen lîden
 178r,17 gelich mîneme .” hier mite lêret her
 178r,18 uns rehte lûter kiuscheheit . die
 178r,19 juncvrouwen meitlîche kiuscheheit
 178r,20 unde di witewen witewelîche kiuscheheit .
 178r,21 unde di êlîchen . êlîche kiuscheheit .
 178r,22 hier mite vertrîben wir di
 178r,23 houbetsünde . di dâ heizet unkuschheit .
 178r,24 zuo deme vierden mâle
- 178v,1 lêret her uns wâre – milticheit
 178v,2 wan her vergap an dem kriuze allez
 178v,3 daz her hatte . joch allez daz bluot
 178v,4 daz her hatte in allen sînen âderen
 178v,5 aleine her uns doch mit eineme tropfen
 178v,6 wole erlôst hette . dâ mite lêret her
 178v,7 uns überwinden die vierden houbetsünde
 178v,8 di dâ heizet giricheit . zuo dem
 178v,9 vünften mâle lêret her uns gedultic
 178v,10 lîden . alsô Isaias sprichet von ime
 178v,11 also ein lamp zuo dem tôde . unde also
 178v,12 ein schâf zuo der slahtunge getet
 178v,13 her nie sînen munt ûf . hier mite
 178v,14 lêret her uns überwinden die vünften
 178v,15 houbetsünde di dâ heizet zorn
 178v,16 von deme vile bôsheit bekumet .
 178v,17 zuo dem sehsten mâle lêret her uns
 178v,18 rehte mæzicheit . wan ezzich mit
 178v,19 gallen gemischet was sîn tranc
 178v,20 an deme kriuze . dâ mite lêret her
 178v,21 uns überwinden di sehsten houbetsünde
 178v,22 di dâ heizet überâz . unde übertranc .
 178v,23 zuo dem sibenden mâle lêret
 178v,24 her uns manhafticheit des gemüetes
- 179r,1 unde volhertunge biz an daz ende
 179r,2 wan her beleip an dem kriuze biz in
 179r,3 den tôt . dâ mite lêret her uns überwinden
 179r,4 di sibende houbetsünde . di
 179r,5 dâ heizet trâcheit an gotes dieneste
 179r,6 wilt dû andere leczen sibene die
 179r,7 unser hîrre las an deme kriuze sô
 179r,8 suoche ûfe den guoten vrîtac . di siben

- 179r,9 wort di unser hêrre sprach an deme
 179r,10 kriuze . diz buoch der marter unses
 179r,11 hêrren sal der mennische vlîziclichen
 179r,12 ane sehen . swanne her zuo gotes lîchame
 179r,13 wile gên . wan daz lîden unses hêrren
 179r,14 ist ein schulde aller tugende . nû
 179r,15 merket vünf stücke der volkomene
 179r,16 zuo dem êrsten daz si sich alle tage
 179r,17 sullen beschouwen in gotelîcher
 179r,18 gegenwürticheit alse in eineme spiegele .
 179r,19 zuo dem anderen mâle si müezen
 179r,20 sich hüeten alse ires ougen . daz
 179r,21 si ihthesiht brengen in gotelîcher
 179r,22 gegenwürticheit dâ vone si gestrâfet
 179r,23 werden vone . zuo dem dritten
 179r,24 mâle sô sullen si niht verrer ûz
- 179v,1 gên in die crêatiuren . wan ire genouwe
 179v,2 nôtdurft ist . âne daz si niht geleben
 179v,3 mohten . zuo dem vierden mâle
 179v,4 sullen si sich aller dinge bezzeren
 179v,5 unde keines dinges ergeren . alse
 179v,6 Paulus sprichtet . “deme guoten mennischen
 179v,7 komen alle dinc zuo guote”
 179v,8 zuo dem vünften mâle . daz her
 179v,9 von allen den werken di got tuot
 179v,10 unde getân hât habe sunderlîche
 179v,11 vröuwede wie si joch schînen oder
 179v,12 liuhthen . alsô sprichtet Augustîn
 179v,13 “dô got mir was dô hatte ich leit
 179v,14 unde ungemach . nû ich gotes bin
 179v,15 nû habe ich allez daz ich wile .”
 179v,16 dâr umbe biten wir ouch in dem
 179v,17 paternoster alle tage . dîn
 179v,18 wille werde . dâr umbe hât dirre
 179v,19 mennische vröuwede unde vride in allen
 179v,20 den werken di her wirket in
 179v,21 der zît . êr danne Christus gestarp an
 179v,22 dem kriuze . dô was der tôt hazlich
 179v,23 unde griuwelich allen den mennischen .
 179v,24 alse der heidenische meister
- 180r,1 sprichtet . “allen griuwelîchen dingen
 180r,2 ein ende ist der tôt .” iz ist
 180r,3 anders umbe den lîplîchen tôt .
 180r,4 unde anders umbe den geistlîchen
 180r,5 tôt . dem lîplîchen tôde gêt daz
 180r,6 leben vore . wan iz mac nieman

- 180r,7 gesterben natûrlîchen her müeze
 180r,8 vone êrsten leben . dâr umbe ist
 180r,9 der natûrlîche tôt ein ende des
 180r,10 lebenes . unde dâr umbe allez daz dâ
 180r,11 lebet vroelîchen unde pînlîchen .
 180r,12 unde der werlte vröuwede ist allez
 180r,13 vermischet mit dem tôde . unde underwîlent
 180r,14 mit deme êwigen tôde . aber
 180r,15 in geistlîchem lebene gêt der
 180r,16 tôt vore unde daz leben nâch .
 180r,17 wan swer dâ wolle geistlîchen
 180r,18 leben der muoz zuo dem êrsten lernen
 180r,19 sterben . unde alsô vile alse der mennische
 180r,20 – lernet sterben . alsô vile
 180r,21 lernet her geistlîchen leben .
 180r,22 Grêgôrius sprichel “alse daz
 180r,23 vleisch behalten wirdet in deme
 180r,24 salze daz iz niht verdirbet
- 180v,1 alsô wirdet daz geistlîche leben behalten
 180v,2 mit sterbenne in dem mennischen .”
 180v,3 der mennische muoz sterben – der werlte
 180v,4 unde muoz sterben deme vleische .
 180v,5 unde aller sîner neigunge . unde
 180v,6 muoz ouch sterben an ime selber
 180v,7 unde in ime selber . alsô Christus sprichel .
 180v,8 “daz weizîne korn valle in di
 180v,9 erden unde ersterbe . sô belîbet iz
 180v,10 aleine .” unde dâr umbe dise liute
 180v,11 di niht geistlîchen sterben
 180v,12 kunnen di belîben âne tugende
 180v,13 aber di dô wîslîchen sterben
 180v,14 kunnen di erkriegen alle tugende .
 180v,15 unde behalten alle tugende .
 180v,16 von disen liuten sprichel
 180v,17 Paulus . “ir sît tôt unde iuwer
 180v,18 leben ist verdorben mit Christo
 180v,19 in gote” wanne di natûre di
 180v,20 en kan niht wirken danne
 180v,21 in ihte . dâr umbe ist ire werc
 180v,22 gebrechlich . aber got der kan
 180v,23 aleine gewirken in nihte .
 180v,24 unde kan daz zuo ihte machen
- 181r,1 dâr umbe sô wäre gote lîhter
 181r,2 himel unde erde zuo machenne wan
 181r,3 einen sùntær zuo bekérnne . wan
 181r,4 got hât den mennischen vrîen willen

- 181r,5 gegeben unde den wile got niht
 181r,6 twingen . dâr umbe ist der wille
 181r,7 gote dicke ein widersatz . aber
 181r,8 daz niht hât decheinen widersatz .
 181r,9 wan got der sprach . “unde
 181r,10 iz wurden alle dinc von nihte”
 181r,11 aber dô her den mennischen wider
 181r,12 machen solte . dô muoste her
 181r,13 grôze arbeit tuon unde den bittern
 181r,14 tôt lîden . Augustinus sprichet . daz
 181r,15 got wolte einen engel lâzen an
 181r,16 sich genomen haben mennischliche
 181r,17 natûre unde gebüezet haben vore
 181r,18 den mennischen ob her hette gewolt .
 181r,19 aber di wîse wäre also
 181r,20 edel niht geweset also dise got
 181r,21 der solte niht büezen wan her
 181r,22 hatte niht sünde getân . der
 181r,23 mennische hatte sünde getân
 181r,24 unde mohte niht gebüezen
- 181v,1 hier umbe vüegete sich daz der buozte
 181v,2 der dâ got unde mennische was mit
 181v,3 einander . iz was kein edeler wîse
 181v,4 noch kein inniger wîse . dâr inne
 181v,5 mennischlich herze gezogen mohte
 181v,6 werden danne daz Christus stürbe vüre
 181v,7 uns . dâr umbe mügen wir unser
 181v,8 sünde büezen wan si Christus vore gebüezet
 181v,9 hât . hette iz ein engel
 181v,10 getân oder ein mennische . wir solten
 181v,11 es gar dancbære sîn . aber
 181v,12 wan iz Christus selber getân hât sô
 181v,13 en kunnen wir ime niemer volledanken .
 181v,14 her mohte uns ouch
 181v,15 wole erlöst haben mit eineme
 181v,16 einigen tropfen bluotes . sundern
 181v,17 her gôz iz allez mit . alsô daz
 181v,18 wir bekennen sîne liebe unde daz
 181v,19 niemant verzwîvelen solte .
 181v,20 wan gote ist líhte alle sünde
 181v,21 zuo vergebenne . wan sîn ime
 181v,22 der mennische ganzlîche getrûwet .
 181v,23 dirre heilige sancte
 181v,24 Grêgôrius der was ein ritter nâch
- 182r,1 der werlte . aber her tohte wole
 182r,2 zuo geistlîcheme strîte alsô man

- 182r,3 liset in dem passionâle daz her
 182r,4 niun leie marter hât geliten
 182r,5 umbe kristen gelouben . man liset
 182r,6 daz ein grôze stat was unde vore
 182r,7 der stat was ein tîch dâ lac ein
 182r,8 trache inne . der was alsô vergiftic .
 182r,9 swanne her sînen âtem
 182r,10 liez ûz gêñ . über di stat . sô starp
 182r,11 vile liute des gæhen tôdes in der
 182r,12 stat . unde diz en tet her niht
 182r,13 wan swanne in hungerte sô
 182r,14 reckete her daz houbet her ûz ûz dem
 182r,15 tîche sô gâben si ime zwei
 182r,16 schâf des tages daz her geaz .
 182r,17 dô der schâfe zuo wênic oder
 182r,18 zuo kleine wurden daz man ir
 182r,19 in dem lande niht gehabten
 182r,20 mohte . dô willekürte daz volc
 182r,21 gemeinlîchen daz man ime
 182r,22 gap einen mennischen unde ein schâf
 182r,23 alle tage unde wurfen ein lôz
 182r,24 under sich ûfe wen daz viele
- 182v,1 den gap man deme trachen . dô
 182v,2 diz lange gewerte . dô viel daz
 182v,3 lôz ûfe des küninges tohter . dô
 182v,4 sprach der hêrre zuo deme gemeinen
 182v,5 volke . “nemet silber unde golt
 182v,6 unde lâzet mir mân liebez kint”
 182v,7 dô sprach daz volc . “wir haben
 182v,8 unsere kindere dar gegeben .
 182v,9 unde woltes dû des niht tuon sô
 182v,10 müestes dû sterben unde alle die
 182v,11 mit dir stüenten .” dô liez her di
 182v,12 tohter schoene zuo machen . unde
 182v,13 liez si vüeren zuo deme tîche unde
 182v,14 liez si setzen ûfen den stein unde
 182v,15 daz schâf dâ bî . dâ der trache
 182v,16 sîne spîse pflac zuo holenne dâ
 182v,17 wart di juncvrouwe sîre zuo schrîenne
 182v,18 unde zuo weinende unde daz volc
 182v,19 vlôch allez enwec . dô quam
 182v,20 sancte George wütente ûfe sîneme
 182v,21 rosse unde vregete di juncvrouwe
 182v,22 waz ir würre daz si sô sîre
 182v,23 schriete . dô sprach di juncvrouwe .
 182v,24 “jungelinc rît balde dînen wec

- 183r,1 ob dû daz leben wilt behalten
 183r,2 wan ich bin deme trachen gegeben .
 183r,3 unde kumet her sô verizzet
 183r,4 her beide dich unde mich ." unde inne des
 183r,5 erhuop sich der trache unde quam .
 183r,6 unde sancte Georje tet ein kriuze
 183r,7 vüre sich unde reit mit sîneme spere
 183r,8 in den trachen . unde viel von sîneme
 183r,9 pferde vienc den trachen unde
 183r,10 sprach zuo der juncvrouwen . "balde
 183r,11 here iuweren gûrtel . unde werfet
 183r,12 in ime umbe sînen hals unde leitent
 183r,13 in in di stat daz . – gesehen werde
 183r,14 di gewalt unses hêrren Jêsû Christi ."
 183r,15 unde si tet daz . dô si zuo der stat
 183r,16 zuo zogeten mit deme trachen
 183r,17 dô vlôch allez daz volc unde schrei
 183r,18 unde weinete . unde wânten si solten
 183r,19 verderben . dô sprach sancte
 183r,20 Georje . "nû vürhtet iuch niht
 183r,21 sunder geloubet daz Christus ist
 183r,22 gotes sun . in des namen ich disen
 183r,23 trachen wile toeten sô werdet ir erlôst ."
 183r,24 her tôte den trachen unde
- 183v,1 bekârte allez daz lant unde toufete
 183v,2 si . dâr nâch wart her ane gegriffen
 183v,3 umbe kristengelouben unde wart
 183v,4 gemartert . her wart an eine
 183v,5 remen gehenget . unde wart ime
 183v,6 sîn vleisch mit kamben von sîneme
 183v,7 lîbe gerizzen . dâr nâch wart her
 183v,8 geleit ûfe einen rôst . unde gebrâten
 183v,9 alse ein visch . dâr nâch wart ime
 183v,10 sîn houbet abe geslagen mit eineme
 183v,11 swerte . unde sîn sêle vuor in daz
 183v,12 êwige leben . daz wir mit disem
 183v,13 unde mit allen heiligen daz êwige
 183v,14 leben besitzen müezen des
 183v,15 helfe uns der vater von himelrîche .
 183v,16 âmén . sancte Markus tac des êwangeliste
 183v,17 wir haben
 183v,18 hiute den tac Marci evangelistae .
 183v,19 der einer was der vier
 183v,20 hêrren di uns daz evangelium
 183v,21 schriben . wir lesen daz ûz dem
 183v,22 paradîse vier wazzer vliezen .
 183v,23 di bezeichenen di vier evangelia

- 183v,24 nâch den sich di kristenheit rihten
- 184r,1 sal an deme rehten gelouben .
 184r,2 der einez schreip uns dirre
 184r,3 hêrre sanctus Markus . des tac
 184r,4 wir hiute begênen . disen hêrren
 184r,5 sanctum Marcum bewîsete got
 184r,6 vore sîner gebürte Ezechieli dem
 184r,7 prophêten unde sancte Johannese
 184r,8 nâch sîner ûfvart in eines lewen
 184r,9 gelîchnisse . durch di bezeichenunge
 184r,10 daz her schrîben solte daz
 184r,11 evangelium von der ûferstantunge
 184r,12 unses hêrren Jêsû Christi .
 184r,13 der an deme dritten tage erstuont
 184r,14 von deme tôde also wir zuo rehte
 184r,15 gelouben sullen . der lewe hât
 184r,16 eine natûre an ime mit der Christus
 184r,17 bezeichenet ist . swanne her junge
 184r,18 – gewinnet sô sint si tôt
 184r,19 biz an den dritten tac . diz wirdet
 184r,20 deme lewen alsô leide daz her
 184r,21 an dem dritten tage zuo den
 184r,22 jungen gêt unde rüefet mit lûter
 184r,23 stimme . sô werdent di jungen
 184r,24 lebente . alsô erstuont unser hêrre
- 184v,1 an deme dritten tage . dâr umbe
 184v,2 bezeichenet der lewe unsern hêrren
 184v,3 disen hêrren sanctum Marcum
 184v,4 sanden di heiligen zwelifboten
 184v,5 mit sancto Paulo zuo predigenne
 184v,6 unde zuo bekêrende di heidenschaft
 184v,7 daz her ime hülfe an deme gotes
 184v,8 worte . unde sanctus Petrus
 184v,9 toufete in unde huop in úz der toufe
 184v,10 unde was ime sider alsô holt also
 184v,11 ein vater sîneme kinde . dô sanctus
 184v,12 Markus mit sancto Petro zuo
 184v,13 Rôme was . dô schreip her daz
 184v,14 evangelium aldâ . daz sider in
 184v,15 aller werlte geprediget wart
 184v,16 dâr nâch sande sanctus Petrus
 184v,17 sanctum Marcum in Aquileia dâ bekêrte
 184v,18 her aber volkes vile . unde
 184v,19 vuor wider zuo Rôme . dannen sande
 184v,20 in aber sanctus Petrus zuo Egiptenlande .
 184v,21 dâ bekêrte her Alexandriam

- 184v,22 daz lant . dirre selbe
 184v,23 hêrre sanctus Markus hatte
 184v,24 alsoliche vorhte zuo der êre des
- 185r,1 heiligen altæres daz her ime liez
 185r,2 sînen dûmen abe houwen . daz her
 185r,3 iht priester würde . doch erliez
 185r,4 in di kristenheit niht her muoste
 185r,5 bischov werden zuo Alexandria .
 185r,6 wanne her was veste an deme rehten
 185r,7 gelouben . an deme bischtuome
 185r,8 was her lange . unde wîsete daz volc
 185r,9 ane alsô rehte . beide mit sînen
 185r,10 worten unde mit sînen werken . unde
 185r,11 ouch mit schrîbenne di heiligen
 185r,12 buoch . daz her billîchen êre hât
 185r,13 beide in deme himele unde ûfe der
 185r,14 erden . disen heiligen hêrren
 185r,15 sanctum Marcum griffen die
 185r,16 heidene ane . an deme heiligen ôstertage
 185r,17 unde tâten ime vile ungemaches
 185r,18 dâr nâch bunden si ime ein seil
 185r,19 an sînen nac unde zugen in durch
 185r,20 steine alse lange biz daz ime
 185r,21 di steine sîn vleisch abe vuorten
 185r,22 dâr nâch sluzzen si in in einen
 185r,23 karkær . dô quam der heilige
 185r,24 engel zuo mitternaht zuo ime
- 185v,1 unde brâhte ime eine maht von
 185v,2 dem himele . des anderen tages
 185v,3 alsô balde alsô in di heidene zugen
 185v,4 dô schiet sich di heilige sèle von
 185v,5 des vleisches martel unde vuor mit
 185v,6 den engelen zuo der êwigen vröuwen
 185v,7 dises heiligen hêrren sancte Markes
 185v,8 lêrunge sulet ir volgen sô ir
 185v,9 meist müget unde sulet des gewis
 185v,10 sîn . tuot ir alse her gelêrt hât . unde
 185v,11 werdet ir dâr ane vunden . daz
 185v,12 ir teilhaftic werdet der genâden
 185v,13 unde der êre di her hât mit gote
 185v,14 in deme himelrîche . di verlîhe
 185v,15 iuch der vater unde der heilige geist
 185v,16 âmén . Philippi . Jacobi . unde Waltburgis .
 185v,17 iz ist hiute drîer
 185v,18 heiligen tac sancte Jakobes unde
 185v,19 Philippus unde Waltburgis . dise

- 185v,20 zwêne aposteln ligen zuo Rôme in
 185v,21 sancte Pêters münster . also man
 185v,22 ïn gêt ûfe di linken hant dâ ist
 185v,23 ire gebeine inne vermüret in
 185v,24 eineme pfilære der kirechen dâr über
- 186r,1 oder dâr gegen ûfe di gerehte
 186r,2 hant dâ lít sancte Simon unde sancte
 186r,3 Judas in eineme pfilær unde ouch
 186r,4 ire gebeine vermüret . unde zwêne
 186r,5 êrlîche – altære stênt an deme
 186r,6 pfilær unde dises gebeines mac
 186r,7 nieman niht werden man müeste
 186r,8 di kirechen brechen . unde diz
 186r,9 tar nieman tuon wan der bâbes
 186r,10 aleine . unde deme staten sîn ouch
 186r,11 di Rômære . niht daz her daz
 186r,12 heilictuom gæbe von Rôme . sancte
 186r,13 Pêters gebeine unde sancte Paulus
 186r,14 ligen under dem hôhen altær
 186r,15 sancte Pêters in der kluft . ouch
 186r,16 vermüret under deme altære
 186r,17 unde dâ tar nieman messe oben singen
 186r,18 wan der bâbes aleine . sancte
 186r,19 Bartholomeus lít ouch zuo Rôme .
 186r,20 zwischen den zwein Tiberbrüggen .
 186r,21 in eineme grôzen tuome
 186r,22 dâ di Tiber umbe gêt aleine
 186r,23 her doch in Kampanien gemartert
 186r,24 würde in einer stat
- 186v,1 di dâ heizet Bonaventure unde ist
 186v,2 von Rôme wole hundert mîle . dise
 186v,3 sibene aposteln ligen zuo Rôme
 186v,4 in der heiligen stat . di ahtode
 186v,5 apostel . sancte Matheus lít zuo
 186v,6 Kalabern in einer stat . di heizet
 186v,7 Salerne . der niunde apostele
 186v,8 lít in eineme lande heizet Principate .
 186v,9 sancte Andreas lít in einer
 186v,10 stat di heizet Amalfi . unde ist zwô
 186v,11 tageweide von Salerne . unde vier
 186v,12 tageweide von sancte Niklawesse
 186v,13 zuo Bari . der zênde apostele
 186v,14 sancte Mathias lít zuo Trier .
 186v,15 der einlifte apostele sancte Jakop
 186v,16 lít in Galizien in einer stat . di
 186v,17 heizet Kumpastelle . der diz

- 186v,18 liez schrîben der ist zuo in allen
 186v,19 geweset dâ si ligen . bitet got
 186v,20 vüre in . der zwelife apostele
 186v,21 sancte Thomas der – lít zuo Indiam .
 186v,22 di rehte übervart zuo disem
 186v,23 apostelen . ist jensît sancte
 186v,24 Jakobe zwei hundert mîle
- 187r,1 in einer stat di heizet Sebilien
 187r,2 der drîzênde apostele sancte
 187r,3 Johannes . ist mit . lîbe unde mit
 187r,4 sêlen in deme êwigen lebene
 187r,5 also wir milticlichen gelouben
 187r,6 sullen . dise gebrûchen alle
 187r,7 gotes in deme êwigen lebene .
 187r,8 dâr umbe sulet ir merken
 187r,9 eteslîche stücke di gone aleine
 187r,10 ane gehoeren . daz êrste . got
 187r,11 ist ein substanzlich ein der in
 187r,12 ime selben bestêt sunder zuoval
 187r,13 daz andere . got bekennet sich
 187r,14 selber zuo grunde . unde alle dinc
 187r,15 in ime . daz dritte . got mac
 187r,16 sich in bileden noch in formen
 187r,17 niht erkennen . daz vierde . got
 187r,18 ist wesentlichen in allen dingn .
 187r,19 daz vünfte dechein wesen mac
 187r,20 in begrîfen . daz sehste got
 187r,21 der mac ûz nihte iht machen .
 187r,22 daz sibende . got mac aleine
 187r,23 genâde geben unde natûrlîche
 187r,24 liebe . daz ahtode . got der mac
- 187v,1 aleine sælic machen in disen
 187v,2 stücken ist got übergênte allen
 187v,3 crâatiuren in irere mügelichheit
 187v,4 ein heidenisch meister sprichtet
 187v,5 daz di crâatiuren nâch wesene
 187v,6 haben kein underscheit wanne
 187v,7 di forme gibet daz wesen eineme
 187v,8 iegelichen – dinge . unde
 187v,9 di forme scheidet ein iegelich dinc
 187v,10 von deme anderen . unde di forme
 187v,11 gibet allen dingn ire bewegunge
 187v,12 unde ire wirken rehten .
 187v,13 alsô daz ist in der natûre . alsô
 187v,14 ist iz übernatûrlîch in der sèle
 187v,15 mit der genâden . di genâde gibet .

- 187v,16 ein übernatürlich wesen der
 187v,17 sèle . unde di genâde machet allez
 187v,18 des mennischen werc annæme
 187v,19 gote . wanne si überformet
 187v,20 den mennischen in gotformige
 187v,21 gelîchheit . unde di genâde gibet ein
 187v,22 übernatürlich wirken deme
 187v,23 geiste alse übernatürlich bekennen .
 187v,24 unde übernatürliche
- 188r,1 liebe . sancte Augustinus spricht in
 188r,2 deme zehenden buoche von der
 188r,3 drîvalticheit unde auch in deme
 188r,4 vierzehenden . daz got in die
 188r,5 sèle gedrücket hât ein unvertilgeliich
 188r,6 ingesigel . daz is daz
 188r,7 bileded der heiligen drîvalticheit
 188r,8 unde daz got nâch aller
 188r,9 gewaltiger maht . niht mohte
 188r,10 ein bileded geschepfen daz
 188r,11 ime gelîcher wäre . danne
 188r,12 ime diz bileded ist daz got geformet
 188r,13 hât in di sèle unde daz
 188r,14 got zwischen disem bileded unde
 188r,15 gote . keine crâtiure geschepfen
 188r,16 mohte alse nâhe ist
 188r,17 got vereiniget zuo der sèle in
 188r,18 diseme bileded . unde daz di sèle
 188r,19 habe ein unverderplich wirken
 188r,20 in ir âne underlâz . der mennische
 188r,21 wizze iz oder wizze ez niht . her
 188r,22 slâfe oder wache . sô wirket
 188r,23 diz âne underlâz in ime unde
 188r,24 decheine crâtiure mac iz hinderen
- 188v,1 noch der geist selber noch sünde
 188v,2 wanne iz wirket unvermittelichen
 188v,3 unde unhinderlichen in gote .
 188v,4 hier umbe spricht Augustinus . “der mennische
 188v,5 hât sich selber liep unde bekennet
 188v,6 sich selber . aleine her
 188v,7 niht allewege gedenket daz
 188v,8 her sich selber liep hât unde bekennet .
 188v,9 doch ist her ime selber ein habelich
 188v,10 vürewurf sîner liebe unde sînes
 188v,11 bekennen . her tuo joch waz her
 188v,12 tuo . daz ouge hât allewege gesihte
 188v,13 inne . unde weiz sich doch alle

- 188v,14 zît niht sehente ." och ist got
 188v,15 ein vürewurf aller vernunste
 188v,16 gelîchlîchen . also daz lieht der
 188v,17 sunnen ist ein vürewurf der
 188v,18 ougen . aber ein iegelich ouge
 188v,19 entvæhet also vile also iz entvenclich
 188v,20 ist . Augustinus beschrîbet in dem
 188v,21 zehenden buoche von der bîhte
 188v,22 daz die heiligen drîe persônen
 188v,23 haben gedrücket in daz bileden
 188v,24 der sêle drîer leie eigenschaft
- 189r,1 der vater hât dâr ïn gedrücket
 189r,2 ein ungeborene mehticheit . in
 189r,3 der der geist got unde alle dinc
 189r,4 erkennen mac in einer abe geformeten
 189r,5 unde in ein abe gebildeten
 189r,6 wîse aller dinge . unde dise
 189r,7 mehticheit ist mit der sêle geschaffen .
 189r,8 unde en ist niht gewunnen
 189r,9 in bileden unde in formen . di
 189r,10 dâ ïn getragen werden durch
 189r,11 di sinne . sunder vaterlîche almehticheit
 189r,12 hât iz gegeben der
 189r,13 sêle . in deme dô si geschaffen wart
 189r,14 dâr umbe ist dise mehticheit
 189r,15 ein brunne unde ein ursprunc aller
 189r,16 künste wan alle künste loufen ûfe drî vrâgen
 189r,17 di êrste waz daz dinc sî in sînes
 189r,18 selbes ihte oder in ime selber
 189r,19 di andere waz des dinges ursprunc sî
 189r,20 oder sache . daz dritte wâr zuo
 189r,21 daz dinc geordenet sî in sîneme
 189r,22 ende . dâr zuo iz kriegente ist .
 189r,23 in disen drîen wîsen kan man
 189r,24 kein dinc erkennen mit ïngeborenen
- 189v,1 bileden oder mit ïn getragenen
 189v,2 bileden di dâr ïn gezogen
 189v,3 sint durch di sinne . unde di dâ
 189v,4 genomen sint von den zuovellen
 189v,5 der crêatiuren . sunder si müezen
 189v,6 aleine bekant werden in der
 189v,7 gâbe di di vaterlîche almehticheit
 189v,8 gesatzt hât in der sêle di
 189v,9 den mennischen niemer læzet geruowen
 189v,10 her ringe unde quele allewegen
 189v,11 nâch künsten unde nâch wîsheit

- 189v,12 dâr umbe hatten di heidenischen
 189v,13 meistere grôze lust unde grôze
 189v,14 ledicheit unde grôze arbeit unde umbe
 189v,15 wîsheit unde umbe wârheit zuo ervarnne .
 189v,16 unde alsô hât noch
 189v,17 maniger edel mennische in der
 189v,18 kristenheit . zuo dem anderen mâle
 189v,19 sô hât der sun gezeichenet ein
 189v,20 unsprechelich wort in der sèle
 189v,21 alsô daz si sich selber niemer
 189v,22 mér zuo grunde erkennen mac
 189v,23 dâ ir ane genüge . Augustinus sprichtet
 189v,24 "wilt dû wunderliche dinc sehen
- 190r,1 sô gê in dîn eigen gemüete . wan
 190r,2 dâ ist mér wunders inne danne
 190r,3 in allen crâtiuren ." in diseme
 190r,4 grâde jaget di sèle ein unsprechelich
 190r,5 bekantnisse daz bobene alle
 190r,6 biledé unde formelîchheit der crâtiuren
 190r,7 ist unde diz ist got nâch einvalticheit
 190r,8 unde nâch drîheit . dâr
 190r,9 umbe schrîbet Johannes in deme
 190r,10 evangelio hiute . daz Philippus
 190r,11 sprach . "herr wîse uns – den
 190r,12 vater sô genüeget uns . wan der
 190r,13 vater in der goteheit . ist ein ursprunc
 190r,14 in der goteheit ." alsô sprichtet Dionisius .
 190r,15 daz di drîee personen
 190r,16 in der goteheit sint ûz vliezente
 190r,17 schîne . unde doch inne belîbente
 190r,18 nâch mæzlîchheit . unde underscheiden
 190r,19 nâch persônlîcher eigenschaft .
 190r,20 zuo deme dritten mâle . sô hât der
 190r,21 heilige geist gezeichenet di sèle
 190r,22 mit einer unnennelîchen oder
 190r,23 unerwartlichen süezicheit . die
 190r,24 der geist niht gesprechen oder
- 190v,1 terminieren mac . wan her treget
 190v,2 sich ûf in dirre süezicheit boben
 190v,3 allen wîsen der crâtiuren . mîn
 190v,4 betrüebenisse unde mîne vröuwede unde
 190v,5 mîne vorhte . unde mîn leide . daz
 190v,6 ich eteswenne gehabet habe . dâ
 190v,7 mac ich wole vone denken unde
 190v,8 trahten . aber dise unnennelîche .
 190v,9 unde dise unbeterminierelîchen

190v,10 trôste unde süezicheit . di der
 190v,11 heilige geist in uns wirket . di
 190v,12 kunnen wir niht betrachten
 190v,13 noch bedenken . wan si en mac
 190v,14 in bileden noch in formen noch
 190v,15 in gemerken niht begriffen . werden
 190v,16 nû wile ich vort sprechen von
 190v,17 dem lebene Philippi unde Jacobi
 190v,18 dirre Jakop hiez der minnere Jakop
 190v,19 unde was bruoder Simonis unde
 190v,20 Judae unde Josephes unde wâren unser
 190v,21 vrouwen swesterkint . unde her
 190v,22 was unseme hêrren allergelîchest
 190v,23 under den jungeren . die schrift
 190v,24 sprichtet von ime daz her nie

191r,1 vleisches enbeiz . unde daz her nie
 191r,2 tranc getranc der dâ vroelich
 191r,3 machete . unde daz her nie kleit getruoc
 191r,4 danne wollen alse si ûfe deme
 191r,5 schâfe stuont . unde quam ouch
 191r,6 nie in kein bat . von langeme
 191r,7 gebete unde vone vile wachennes
 191r,8 unde von vile kniewennes . sô wâren
 191r,9 ime sîne knie alsô herte alse
 191r,10 ein horn . umbe dise grôzen
 191r,11 heilicheit sô setzeten in di aposteln
 191r,12 zuo eineme bischove in Jerusalêm
 191r,13 unde daz her predigete kristengelouben .
 191r,14 aber di judenbischove
 191r,15 unde di priestere wolten in dâr zuo
 191r,16 twingen daz her widerspræche
 191r,17 kristengelouben . unde dô her iz niht
 191r,18 tuon wolte . dô wurfen si in von
 191r,19 dem bredigestuole . unde quam einer
 191r,20 mit eineme wollenbogen . unde
 191r,21 sluoc ime sîn houbet von einander .
 191r,22 unde alsô nam her sîn ende
 191r,23 dâr umbe sprichtet Jakop alsô
 191r,24 vile alse ein ringer oder ein

191v,1 übertreter . wan her übertreten
 191v,2 hât dise werlt . unde ist kommen in
 191v,3 daz êwige leben . der ander
 191v,4 apostele Philippus der was ouch
 191v,5 ein priester unde ein bischov . unde was
 191v,6 von deme lande Bethsaida unde bekârte
 191v,7 vile liute unde tet grôze zeichen

191v,8 zuo lezzeste wart her gesteinet unde
191v,9 gekriuziget alsô nam her sîn ende
191v,10 Philippus sprichet alsô vile alse
191v,11 ein munt der lampen . unde bediutet
191v,12 einen tugenthaftigen mennischen
191v,13 di lampe ist undene zuo . unde meinet
191v,14 daz wir irdenisches guotes
191v,15 noch irdenischer êre niht begeren
191v,16 sullen in dirre werlte . di lampe
191v,17 ist ouch obene offen . daz meinet
191v,18 daz wir himelischer dinge unde
191v,19 êwiger dinge alle zît begeren
191v,20 sullen . die lampe sal ouch olei haben
191v,21 daz meinet hine vliezenden barmherzicheit .
191v,22 di ein iegelich tugentlich
191v,23 mennische haben sal . si sal ouch
191v,24 haben ein tâht . daz meinet gotelîche

192r,1 genâde . si sal ouch haben viur
192r,2 daz meinet gotelîche minne . daz
192r,3 wir mit disen aposteln unde mit allen
192r,4 heiligen müezen besitzen daz êwige
192r,5 leben des helfe uns der vater
192r,6 unde der sun . unde der heilige geist .
192r,7a âmén .